



Amtliche Mitteilung · Zugestellt durch Post.at

Straßburger Gemeinde-*Kurier*

Amtliche Mitteilung der Stadtgemeinde Straßburg | Nummer 21 | April 2026



*Der Frühling schenkt uns neue Energie und Lebensfreude.
Frohe Ostern und erholsame Feiertage!
Ihr Bürgermeister Franz Pirolt & Gemeindeteam*



Liebe Gemeindebürger!

Und täglich grüßt das Murmeltier ...

Mir ergeht's gefühlt ein wenig wie Bill Murray - welcher in der Hauptrolle im gleichnamigen Film den egozentrischen und sarkastischen Wetteransager spielt, der in einer Zeitschleife gefangen ist und die Ereignisse sich ständig wiederholen - während ich das Vorwort zum Straßburger Gemeinde-Kurier schreibe.



Letztes Jahr habe ich in der Osterausgabe des Gemeinde-Kuriers mit Sorge über die Entwicklungen der Unruhen dieser Welt und die Sprunghaftigkeit so mancher Entscheidungsträger großer oder kleiner Nationen geschrieben und hegte die Hoffnung, dass diese Entwicklungen ein Ende finden würden und nicht mehr zu toppen wären. Hier jedoch kommt das „elfte“ Gebot zum Tragen: „**Du sollst Dich nicht täuschen!**“

Die Sorgen über die Entwicklungen sind spürbar. Und was Menschen Menschen antun, lässt zweifeln, ob der Menschheit ernsthaft Zurechnungsfähigkeit attestiert werden kann?

Neben allen Unwägbarkeiten gibt's Gott sei Dank den gesellschaftlichen Jahreslauf, der heruntergebrochen global so betrachtet werden kann wie: „**Die Pflicht und die Kür!**“

Und mit der Kür meine ich jene Lebensbereiche des Einzelnen, wo eigene Zeit zum Wohle anderer investiert wird. Das ist der Kitt, der die Gesellschaft zusammenhält und vor allem in schwieriger Zeit über so manche Hürde hinweghilft. Und das „DANKE sagen“ ist gleichsam das Pendant dazu.

Danke sagen will die Stadtgemeinde Strassburg auch heuer wieder mit dem **Senioren-Ausflug**, welcher alle zwei Jahre von uns geplant und durchgeführt wird und dazu alle Senioren und Seniorinnen ab dem 70. Lebensjahr auf das Herzlichste eingeladen sind.

Die Reise wird Mitte September stattfinden.

Die Reiseroute führt nach einer kurzen Frühstückspause in **Camporosso** bei Tarvis zum Schmetterlingshaus in **Bordano** und weiter zum Mittagessen nach **Venzone**,

wo vor 50 Jahren das Epizentrum des Erdbebens im Friaul lag und den kleinen Ort schwerst erschütterte.



Ein Museum belegt eindrucksvoll die Ereignisse vom 6. Mai 1976 um 20.59 Uhr.

Heute ist Venzone, auch bekannt unter dem Namen „Lavendelstadt“ - ein Dorf wie aus dem Märchenbuch, wovon Sie sich bei einem Bummel durch den Ort gerne selbst überzeugen können.

Der letzte Halt ist dann in **San Daniele**,

wo eine Besichtigung und Führung einer Prosciutto-Fabrik und ein Museumsbesuch gebucht sind.

Zum Abschluss halten wir im dortigen Ristorante Einkehr und stärken uns bei herzhafter italienischer Jause für die Heimreise.

Die Stadtgemeinde Strassburg hofft auf eine zahlreiche Teilnahme Ihrerseits und wir werden über die Details dazu rechtzeitig informieren.

Diese Tagesfahrt ist auch gleichzeitig ein Gemeindeausflug, das Gemeindeteam freut sich mit Ihnen einen schönen Tag verbringen zu dürfen!

Somit wünsche ich Ihnen allen ein schönes Osterfest, bedanke mich bei den Handarbeitsfrauen für die schöne Gestaltung des Osterweges und bitte Sie, die österliche Tradition im christlichen Jahreslauf gebührend zu pflegen und in Ihren Familien weiterhin fest zu verankern und vor allem unseren Kindern und der heranwachsenden Generation weiterzugeben.



Mit österlichem Gruß verbleibt,
Ihr Bürgermeister

Impressum

Für den Inhalt verantwortlich – Gemeindeteil:

Bgm. Franz Pirold und AL Helmut Hoi

Bearbeitung: Elisabeth Sabitzer

Hauptplatz 1, 9341 Strassburg, Tel.: 04266/2236-0, Fax 04266/2395,

E-Mail: strassburg@ktn.gde.at | www.strassburg.at

Verlag und Anzeigen: Santicum Medien GmbH,

Kasmanhuberstraße 2, 9500 Villach Tel.: 04242/30795-0,

E-Mail: office@santicum-medien.at | www.santicum-medien.at

**DRUCKLAND
KÄRNTEN
PERFECTPRINT**

■ Aus dem Gemeinderat:

Personelle Änderungen im Gemeinderat

Vizebürgermeister Oskar Gruber und **Stadtrat Karl Sabitzer** legten am Ende des Jahres 2025 ihre Funktionen nach jahrzehntelanger Arbeit zurück.

Die freigewordenen Mandate im Gemeinderat wurden mit „Heimkehrer“ **Stephan Liebhart** und **Hannes Schlintl** vlg. **Hirz** nachbesetzt.

Karl Sabitzer war nahezu 35 Jahre im Gemeinderat, davon 23 Jahre Obmann des Ausschusses für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Straßen – Infrastruktur und Umwelt. Die letzten 11 Jahre war Karl Sabitzer auch Mitglied des Stadtrates.

Viele Straßenprojekte – Neubauten – wurden in dieser Zeit umgesetzt, das ländliche Wegenetz wurde in der Amtszeit von Stadtrat und Ausschussobmann Karl Sabitzer wesentlich verbessert. Verschiedene Unterstützungen und Hilfestellungen für die Landwirtschaft waren ihm auch immer wichtig.

Als Mitglied der Grundverkehrskommission bei der Bezirkshauptmannschaft St. Veit a. d. Glan hat Karli die Interessen der Stadtgemeinde Straßburg ebenfalls bestens vertreten.

Oskar Gruber kam im Jahr 2003 in den Gemeinderat und übernahm im Jahr 2009 die wichtige Funktion des 1. Vizebürgermeisters; dieses Amt übte er also über 17 Jahre aus und ist damit der am längsten dienende Vizebürgermeister der Stadtgemeinde Straßburg.

Viele Projekte tragen in dieser Zeit die Handschrift von Vizebürgermeister Gruber, wie z.B. die komplette Umstellung der Straßenbeleuchtung auf LED, die Errichtung des Altstoffsammelzentrums, die Aufschließung der Freizeitanlage mit einem beleuchteten Fußweg, die Gestaltung des Apothekenvorplatzes, die Fertigstellung der Abwasserbeseitigungsanlage, um nur einige zu nennen.

Das Team der Gemeindeverwaltung und der Bürgermeister ließen es sich nicht nehmen, Vizebürgermeister Oskar Gruber und Stadtrat Karl Sabitzer im Zuge einer vorerst kleinen Feier DANKE zu sagen, DANKE für eine äußerst kompetente und produktive Zusammenarbeit und DANKE für die Freundschaft!



Bei den notwendig gewordenen Nachwahlen am 18. Dezember 2025 wurden **Simone Wachernig** zur **1. Vizebürgermeisterin** und **Georg Kraßnitzer** vlg. **Lux** zum **Stadtrat** und **Obmann des Ausschusses für Angelegenheiten der Land- und Forstwirtschaft, Infrastruktur und Umwelt** gewählt.

Simone Wachernig ist bereits seit 2009 im Gemeinderat und seit 2015 Obfrau des Ausschusses für Angelegenheiten der Familie, Schule, Sport und Freizeit. Simone Wachernig hat in dieser Funktion die großen Veranstaltungen, wie z.B. Adventmarkt, Stadtfest, Heimatherbst und Stadtlauf gemeinsam mit Gemeindemitarbeiterin Elisabeth Sabitzer bestens organisiert und vorbereitet, ebenso das Leaderprojekt „FunCourt, Straßburg bewegt“. Simone Wachernig ist auch seit 2015 Arbeitskreisleiterin der „Gesunden Gemeinde“.



Georg Kraßnitzer ist seit 11 Jahren ordentliches Mitglied des Gemeinderates und in diversen Ausschüssen tätig. Als Aktivist und gebürtiger Straßburger kennt Georg die Gemeinde, ihre Bürgerinnen und Bürger sowie die Gemeindearbeit sehr gut. Georg Kraßnitzer ist ein Praktiker und obendrein sehr belesen, kurz gesagt - ein Auskenner.



Wir wünschen den neuen „Regierungsmitgliedern“ Simone und Georg gutes Gelingen und viel Freude bei der Arbeit!

Finanzen

Der Rechnungsabschluss 2025 brachte in Zeiten wie diesen ein durchaus akzeptables Ergebnis und kann im Internet auf der Homepage der Gemeinde (www.strassburg.at/Amtstafel/Kundmachungen) begutachtet werden; eine Einsichtnahme im Stadtgemeindeamt ist selbstverständlich auch möglich (Amtsleitung).

Gurkfluss - Hochwasserschutz

Das fertige Projekt wurde im Gemeinderat präsentiert und wird jetzt zur wasserrechtlichen Genehmigung bei der Bezirkshauptmannschaft St. Veit a. d. Glan eingereicht.

Wohn- Rüsthaus Straßburg

Mit Frau Jennifer Monai wurde ein Mietvertrag abgeschlossen – Jennifer Monai bezieht eine Wohnung im 2. Obergeschoss.

Pfarrkindergarten Straßburg

Mit der St. Hemma-Stiftung wird eine Vereinbarung getroffen, diese übernimmt ab 01.09.2026 die Aufgaben der Caritas.

Bildungszentrum, Veranstaltungssaal – Nutzungsordnung

Diesbezüglich gibt es in den Gremien noch keine Einigung bzw. kein Einvernehmen.

*Amtsleiter
Helmut Hoi*



Aus der Amtsstube

Meine Gemeinde – mein Zuhause

Die Titelseite des aktuellen Gemeinde-Kuriers zielt diesmal ein Bild, das die Gemeinde, den Stadtbrunnen und das Schloss Straßburg zeigt. Es wurde von der Volksschülerin **Johanna Buchhäusl** gemalt. Die Auswahl erfolgte nach dem demokratischen Prinzip innerhalb der Kollegschaft hier bei uns im Gemeindeamt. An dieser Stelle möchten wir uns jedoch bei **allen Kindern herzlich für ihre schönen Kunstwerke bedanken**. Thema war „Was gefällt mir an Straßburg am besten?“ bzw. „Typisch „Straßburg“ ist?“.



Stadtbrunnen & Schloss
von Helena Mondelos



Fußballplatz von Christoph
Glanzer



Gemeinde & Schloss von
Ronja Schlintl



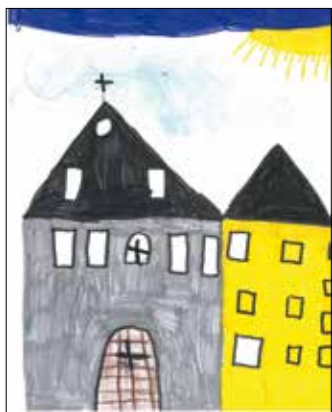
Bildungszentrum Straßburg
von Lena Brandstätter



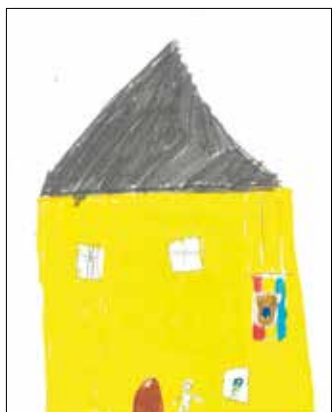
Maria-Loretto-Kapelle &
Bienenstock von Klara Hafner



Gemeinde & Bürgermeister
und Mama von Flora Sabitzer



Gemeinde & Stadtpfarrkir-
che von Anna-Maria Kreuter



Gemeinde von
Lucas Kraßnitzer



Gemeinde & Stadtbrunnen
von Noah Müller



Schloss Straßburg von
Mia-Sophie Auner

Am 10. März 2026 sorgten die Schülerinnen und Schüler der **3b-Klasse der Volksschule Straßburg** gemeinsam mit ihrer Klassenlehrerin **Elfriede Schöffmann** für frischen Wind im Gemeindeamt. Im Rahmen ihres Besuchs erhielten die Kinder einen spannenden Blick hinter die Kulissen der Gemeindeverwaltung. Ergänzend zu dem bereits im Unterricht erarbeiteten Wissen über die Aufgaben einer Gemeinde, gab es einen **Rundgang durch die Büros**. Dabei wurde erklärt, wer im Gemein-

deamt für welche Bereiche zuständig ist. Außerdem erfuhren die Kinder viel Interessantes über ihre Heimatgemeinde. Ein besonderes Highlight war die **Fragerunde mit Bürgermeister Franz Pirolt** im Sitzungssaal, bei der die Schülerinnen und Schüler ihre Fragen stellen konnten. Den Abschluss bildete eine kleine, stärkende Jause, serviert von der Vizebürgermeisterin Simone Wachernig und Gemeindemitarbeiterin Elisabeth Sabitzer.



Ein schöner Beitrag, den Kindern schon früh die Aufgaben und Bedeutung ihrer eigenen Gemeinde näherzubringen.

Elisabeth Sabitzer, Gemeindemitarbeiterin



15 Jahre Holzbauer Werner Haberl

Die WK-Bezirksstelle St. Veit durfte eine Ehrenurkunde an Werner Haberl überreichen – als Anerkennung für 15 Jahre erfolgreiche unternehmerische Tätigkeit im Kärntner Holzbau. Seit 2010 steht der Betrieb in Pöckstein 6, 9341 Straßburg für Qualität, Handschlagqualität und echtes regionales Handwerk. Ob Carports, Holzveranden, Dachstühle oder Innenausbau – hier trifft präzise Ausführung auf nachhaltige Lösungen und viel Leidenschaft. **Auch seitens der Stadtgemeinde Straßburg herzliche Gratulation zu dieser Leistung Werner – wir sind stolz, dich als Gemeindebürger zu haben!**

Quelle und Bild: Wirtschaftskammer St. Veit an der Glan



Zum 60. Geburtstag unseres Amtsleiters

Sechzig Jahr' – des is a Hit,
drum feiern wir im Amt gleich mit.

Kaum zurück vom Wien-Wochenend' geschniegelt fein,
stand schon ein Frühstück bereit – als Überraschung obendrein.

Mit Überblick, Geduld und viel Verstand
führt er sicher durch Paragraf und Aktenstand.

Ob Zahlen, Beschlüsse oder manch knifflige Frag',
unser Amtsleiter weiß meist gleich einen guten Rat.

Und weil sein Herz für Griechenland schlägt –
des weiß ein jeder hier,
ging's am Abend zum Griechen, auf Souvlaki
und ein Glaserl Bier.

Gelacht, erzählt und angestoßen wurde dann,
so wie man's in guter Kollegschaft eben kann.

Doch damit war der Abend noch lange nicht aus,
weiter ging's gemeinsam zur Kegelbahn hinaus.

Mit Schwung und Humor bis spät in die Nacht
wurde mancher „Alle Neun“-Wurf gemacht.

Lieber Amtsleiter, bleib weiterhin so wie du bist –
mit Humor, Herz und Überblick, wie man's gewohnt von dir ist.

Gesundheit, Glück und Freude sollen dich stets begleiten –
und die Akten? Die können noch ewig bei dir bleiben!

Der Bürgermeister samt Kollegschaft aus der Verwaltung



**Wir finden für jede
Immobilie die
passenden Käufer**

Herr Giraffe sucht
eine Wohnung.
Must have:
Extrem hohe Decken
C.S. 20.9.27



JETZT
Termin vereinbaren
und kostenlose
Immobilienbewertung
erhalten!

kostenlose Bewertung
unter 0677 64405573
**Ihr Sorglosmakler
Christoph Sabitzer**

Immotrust: Ihr regionaler Immobilienmakler | www.immotrust.at | office@immotrust.at | Tel.: +43 677 64405573



Geko Digital - die Gemeinde-App

Schon dabei? Super!

Noch nicht?

Jetzt ist der perfekte Zeitpunkt!



Mit der Geko digital App erhalten Sie alle Gemeinde-News, Termine und wichtigen Kundmachungen direkt aufs Handy. In besonders wichtigen Fällen wird sofort eine Push-Nachricht versendet z.B. ein Wasserrohrbruch (Warum, Wo, Wie lange).

- Jetzt herunterladen im Google Play Store und im iOS App Store
- Name der App: Geko Bürgerkommunikation
- App installieren, Heimatgemeinde auswählen & nichts mehr verpassen – direkt am Handy!
- Hilfe benötigt? Wer Unterstützung beim Installieren braucht, wir helfen gerne.

Die App ist kostenlos und kann ohne Registrierung im App Store und Google Play Store oder direkt per QR-Code eingescannt und heruntergeladen werden.

Jasmine Mittinger, Gemeindemitarbeiterin



Osterwanderweg

Der Osterwanderweg von der Handarbeits- und Bastelrunde Straßburg ist seit **Sonntag, dem 15.03.2026** bis **Freitag, dem 10.04.2026**, geöffnet.

Der liebevoll gestaltete Weg führt vom Hauptplatz über den Burgberg bis zum Schloss Straßburg und lädt zu einem stimmungsvollen Frühlingsspaziergang ein.

Ein großes Dankeschön an die Handarbeits- und Bastelrunde Straßburg, deren liebevolle Gestaltung den Osterwanderweg zu einem besonderen Erlebnis für alle Besucher macht!

Jasmine Mittinger, Gemeindemitarbeiterin



Neue Fundamtanzeige

Es sind seit der letzten Ausgabe wieder Fundsachen eingetroffen:

Fund Akt: 170-15-01/2026,

Fundgegenstand: Brille schwarz

Fundort: Sportplatz Straßburg (Bereich Parkplätze)

Funddatum: 08.03.2026

Der Verlustträger kann den Fundgegenstand während der Amtsstunden beim Stadtgemeindeamt Straßburg – Kanzlei Mittinger (Tel. 04266 2236-16) abholen.



Blumenspende Selinger

Im Zuge der Frühjahrsanpflanzungen hat **Gärtnermeister Herbert Selinger** einen Teil der Blumen gespendet – vielen Dank Herbert!

Jasmine Mittinger, Gemeindemitarbeiterin

Bedarfserhebung Selbsthilfe-Radworkshop

Der ideelle und gemeinnützige Verein Radkultur Österreich setzt sich für die Förderung des Radfahrens als nachhaltige, gesunde und alltagstaugliche Mobilität ein. Dabei organisiert er gemeinsame Selbsthilfe-Workshops, Veranstaltungen & Projekte rund ums Fahrrad und stärkt damit die Radkultur in Österreich. Bei ausreichend Interessenten gäbe es bei uns im Stadtpark an folgenden Terminen die Möglichkeit unter Anleitung eines Fachmannes selbst Hand anzulegen:

Sonntag, 12. April oder Samstag, 18. April

jeweils 14:00 – ca. 16:30 Uhr

Rückmeldung spätestens bis 4 Tage vor Termin direkt an Herrn Christian Schmid

Tel. 0670 5561891 oder E-Mail info@radkultur-oesterreich.at

Elisabeth Sabitzer, Gemeindemitarbeiterin



Fahrrad & E-Bike **SELBSTHILFE- WORKSHOPS** BEI PANNEN

PANNEN SELBSTHILFE

In diesem Workshop lernst du die wichtigsten Handgriffe, um kleine Probleme unterwegs selbst zu beheben – schnell, sicher und ohne Stress.

Gemeinsam schauen wir uns typische Pannen an und üben praktische Lösungen direkt am Fahrrad.

Du lernst zum Beispiel, wie du einen platten Reifen reparierst, Bremsen oder Schaltung nachstellst, lose Teile befestigst und dein Rad schnell wieder fahrbereit machst. Auch spezielle Punkte bei E-Bikes – wie Akku, Motor und elektrische Komponenten – werden erklärt.

Der Workshop richtet sich an Einsteiger/innen und Alltagsradler/innen, die unabhängiger unterwegs sein möchten. Vorkenntnisse sind nicht nötig – nur Neugier und Lust, selbst Hand anzulegen.

Nach dem Workshop weißt du, wie du dir unterwegs selbst helfen kannst – und kannst deine nächste Radtour mit noch mehr Sicherheit genießen.



Termine und Infos auf
www.radkultur-oesterreich.at



Fahrrad & E-Bike **SELBSTHILFE- WORKSHOPS** GRUNDWISSEN & VERTIEFUNG bei Reparaturen

GRUNDWISSEN REPARATUR

Du möchtest dein Fahrrad besser verstehen und kleinere Reparaturen selbst machen? In diesem Workshop lernst du die wichtigsten Grundlagen rund um Wartung, Pflege und einfache Reparaturen.

Gemeinsam schauen wir uns die wichtigsten Fahrradteile an und üben praktische Handgriffe.

Ideal für alle, die ihr Fahrrad im Alltag selbst in Schuss halten möchten.

VERTIEFUNG REPARATUR

Du kennst bereits die Basics und möchtest mehr über Fahrrad Reparaturen lernen?

In diesem vertiefenden Workshop beschäftigen wir uns intensiver mit Schaltung, Bremsen, Antrieb und typischen technischen Problemen.

Für alle, die ihr Wissen erweitern und ihr Fahrrad noch selbstständiger warten und reparieren möchten.

VERMESSUNG RASPOTNIG



**Ihr idealer Partner für sämtliche
Grenzvermessungen und Bauvorhaben.
Wir unterstützen Sie fachkundig bei Ihrem Projekt!**

Grenzwiederherstellung • Grundteilung • Parzellierung • Grenzkataster
Grundstücksvereinigung • Bauabsteckung • Bauverhandlung
Massenermittlung • Bestandsaufnahme • Umwidmung • Servitut
Grenzstreitigkeiten • Grundstückskauf • Behördenwege

Rufen Sie uns an, wir beraten Sie gerne!

Villacherstraße 9 • A-9560 Feldkirchen
+43 (0)4276 2425 • office@vermessung-raspotnig.at
www.vermessung-raspotnig.at



■ Wir feiern!

Einladung zur Jubiläumsfeier

Liebe Gemeindebürgerinnen und Gemeindebürger, liebe Familien!

Die Gesunde Gemeinde Straßburg feiert heuer ihr 10-jähriges Jubiläum seit der Tafelverleihung im Jahr 2016 – ein schöner Anlass, um gemeinsam zu feiern, aktiv zu sein und einen gemütlichen Tag miteinander zu verbringen.

Dazu laden wir Sie und Ihre Familie sehr herzlich zur Jubiläumsfeier mit Familienfest am Sport- und Freizeitgelände (FunCourt) Straßburg ein.

**Wann: Samstag, dem 20. Juni 2026 ab 10 Uhr
(bei Schlechtwetter 21. Juni 2026)**

Freuen Sie sich auf ein abwechslungsreiches Programm für Groß und Klein:

- Sportschnuppern mit verschiedenen Vereinen und Aktivitäten (Tennis, Fußball, Taekwon-do, Viking Strong Gruppe, ...)
- Hüpfburg
- Tanzvorführung
- Essen und Getränke in gemütlicher Atmosphäre (die Gemeinde lädt auf einen kleinen Imbiss ein)
- Kinderschminken

Ein besonderes Highlight des Tages ist die offizielle Einweihung unseres neuen FunCourts sowie des Spielplatzes, die im Rahmen der Feier stattfinden wird.



Die Lieferung und Montage der Spielekombi der Villacher Firma Katz und Klumpp – Spielturm mit Kletterwand, Hängebrücke, Doppelschaukel, Rutsche und Kleinkindschaukel sowie einer Schattenpergola, die in weiterer Folge mit essbaren Weintrauben begrünt werden soll, ist für Mitte April geplant. Die Kleinprojekte-Förderzusage vom Land Kärnten in der Höhe von € 10.000,- haben wir bereits erhalten. Besten Dank an Herrn **Mag. Scheschark** von der Abtlg. 10 – Land- und Forstwirtschaft, Ländlicher Raum – Unterabteilung Orts- und Regionalentwicklung für die Beratung und Unterstützung.

Kommen Sie vorbei, machen Sie mit und feiern Sie mit uns 10 Jahre Engagement für Gesundheit, Bewegung und Gemeinschaft in Straßburg.

Wir freuen uns auf Ihr Kommen und auf einen schönen gemeinsamen Tag!

Herzliche Grüße!

Vizebürgermeisterin *Simone Wachernig*



10 Jahre Pflegestammtisch

Im April 2016 lud die Gesunde Gemeinde Straßburg zu einer Informationsveranstaltung ein, in der der

„Stammtisch für pflegende Angehörige“

einander zuhören - miteinander reden - voneinander profitieren

vorgestellt wurde: Pflegende Angehörige nehmen oftmals eine hohe psychische und physische Belastung auf sich, um pflegebedürftigen Familienmitgliedern das Leben zu Hause zu ermöglichen. Als Unterstützung dieser schwierigen Lebenssituation bietet der „Stammtisch für pflegende Angehörige“ einmal im Monat die Möglichkeit zum Erfahrungs- und Informationsaustausch. Die Abteilung 5, Kompetenzzentrum Gesundheit, hat den Verein „Gesundheitsland Kärnten“ beauftragt, dieses Programm in den Kärntner „Gesunden Gemeinden“ durchzuführen.

DGKP Barbara Liebhart und **Silvia Tenk** übernahmen damals die Leitung dieses Stammtisches. Es besteht dabei die Möglichkeit individuelle Erfahrungen und Probleme zu thematisieren und in Gemeinschaft auszutauschen. Mit zahlreichen **Fachvorträgen, Workshops, Gesprächsrunden und Bewegungseinheiten** ist der Pflegestammtisch ein fixer Bestandteil im Angebot der Gesunden Gemeinde Straßburg. Wir beschäftigen uns mit den verschiedensten Themen, die der Verbesserung der physischen und psychischen Gesundheit, der Wissensvermittlung und der Erleichterung im pflegerischen Alltag dienen. Lasst und gemeinsam an die angebotenen Inhalte der Pflegestammtische, die meistens am 1. Dienstag des Monats um 19 Uhr im Gasthaus Seiser stattfanden, erinnern:

• Demenz • Validation • Erste Hilfe im Alltag • Erste Hilfe-Kindernotfall, was tun? • Erste Hilfe für die Seele, ein 12-Stunden-Kurs • Kinästhetik, 21-Stunden-Grundkurs • Pflegehilfsmittel richtig eingesetzt • Inkontinenz • Aromatherapie • Filmabende • Sicher in den besten Jahren • Information über die 24-Stunden-Betreuung • Pflegegeld, Kurzzeitpflege, Unterstützungen • Vorsorgevollmacht und Patientenverfügung • Warum pflege ich? • Sexualität und Intimität bei der Pflege älterer Menschen • Bewegungsworkshop • Yoga-Übungen zur Selbstfürsorge, Entspannung und Atemtechnik • Stressbewältigung anhand einheimischer Pflanzen • Mit Achtsamkeit zu mehr Gelassenheit • Hoffnung und Gelassenheit in schwierigen Zeiten • Depression • Begleitung in der letzten Lebensphase • Gesunde Ernährung • Ernährung in den Wechseljahren • Schmerz - Ursachen und Therapieansätze • Gesunder Schlaf - Schlafstörungen, was tun? • Stille Entzündungen - die unsichtbare Gefahr • Kursreihe „Huck di Zuwa – Plauderkaffee kreativ“ • Kursreihe „Gib deiner Trauer Raum“ im Trauerraum • Diabetes verstehen und erkennen • Umgang mit psychischen Erkrankungen in der Familie • (Sehn-)Sucht nach mehr: Sucht allgemein - Alkohol - Medien • Teilnahme an den vom Land angebotenen Ausflügen u. a. m. •



Anja Nischelwitzer - Suchtprävention Kärnten - Sehnsucht nach mehr - Sucht erkennen und verstehen

Weitere Termine der Pflegestammtische:

14. April 2026 | 19 Uhr | GH Seiser

Nach der Osterpause laden wir Sie zum 3. Teil der Vortragsreihe **(Sehn)sucht nach mehr - Sucht erkennen und verstehen... vom Genuss bis zur Abhängigkeit mit Fokus auf SOZIALE MEDIEN** recht herzlich ein. Vorbeugen wirkt! Ein aktuelles Thema, das alle Altersgruppen betreffen kann.

Digitale Medien – chronisch online oder gesund vernetzt?

Digitale und soziale Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Wir beschäftigen uns mit der Frage nach einem gesunden Umgang mit digitalen Medien. Der Vortrag diskutiert die Chancen und Herausforderungen im Familienalltag, regt zur Selbstreflexion an und gibt Impulse für gelungene Medienerziehung und gesundes Nutzungsverhalten.

Referentin: Mag.^a Sabine Vock, Suchtprävention Land Kärnten

5. Mai 2026 | 19 Uhr | GH Seiser

Einladung zum **Infoabend** vom VertretungsNetz zum Thema **Selbstbestimmt bleiben - Die Erwachsenenvertretung** Unterstützung für pflegende Angehörige im rechtlichen Dschungel.

Ein herzliches **DANKE** an alle, die am Stammtisch für pflegende Angehörige in den vergangenen 10 Jahren teilgenommen haben! Dieses Angebot steht aber auch ALLEN, die an den angebotenen Themen interessiert sind, zur Verfügung. Ein weiteres **DANKE** geht an **Elisabeth Sabitzer**, die für die Gestaltung der Einladungen zuständig ist, an unsere Arbeitskreisleiterin **Vbgm. Simone Wachernig** und an unseren **Bgm. Franz Pirolt** für seine Unterstützung seitens der Stadtgemeinde Straßburg.

Nehmen Sie an all den zahlreichen Angeboten der „Gesunden Gemeinde Straßburg“ teil. Werden - und bleiben Sie gesund!

FROHE OSTERN
wünschen Ihnen allen
Silvia Tenk und
Barbara Liebhart
(Pflegestammtischleitung)

Ein Blick hinter die Kulissen

Als zuständige Referentin des Arbeitskreises „Gesunde Gemeinde“ bin ich seit 2020 Ansprechpartnerin und „amtliche Anlaufstelle“ für alle Belange rund um dieses Thema. Zu meinen Aufgaben zählen unter anderem die Bewerbung von Angeboten, Organisation und Koordination von Kursen und Veranstaltungen, die Raumplanung sowie die Abwicklung von Förderanträgen in Zusammenarbeit mit unserer Betreuerin des Landes Kärnten und Arbeitskreisleiterin Vbgm. Simone Wachernig.

Gemeinsam organisieren wir unterschiedliche Gesundheits- und Bewegungsangebote wie Kinderschwimm- und Skikurse, das Gemeindeskirennen, Familienwanderungen, Rot-Kreuz- und Selbstverteidigungskurse, Angebote zur psychischen Gesundheit sowie Gesundheitstage und Vorträge.

Ein schönes Gegenstück zu den vorwiegend gesetzlichen und rechtlich behafteten Aufgaben aus dem Standes- oder Sozialamt mit der persönlichen Überzeugung durch einen halbwegs „bewegten“ und gesunden Lebensstil in erster Linie sich selbst, aber auch dem Gesundheitssystem, das wir alle mitfinanzieren, Gutes zu tun und einen Beitrag zu mehr Bewegung und Wohlbefinden im Ort zu schaffen.

„Straßburg bewegt“

Unter diesem Motto trat die Stadtgemeinde Straßburg im Jahr 2012 der Initiative „Gesunde Gemeinde“ bei und bekam schlussendlich am 21.05.2016 nach 3-jähriger Begutachtungsfrist die „Gesunde Gemeinde“-Tafel für besonderes Engagement in der Gesundheitsförderung feierlich verliehen. Auch mehr als zehn Jahre später gilt immer noch: „Straßburg bewegt sich weiter“. Wir arbeiten laufend daran, ein vielfältiges Bewegungsangebot für alle Altersgruppen bereitzustellen – ganz nach dem Motto: „Fahr nicht fort – sportel im Ort.“



Die Gesunde-Gemeinde-Tafeln an den Ortseinfahrten sind daher nicht nur Dekoration, sondern Ausdruck unseres gemeinsamen Engagements für Gesundheit und Bewegung.

Ein herzliches Dankeschön gilt allen Kursleitern und Trainern, die diese Angebote möglich machen und sich immer über neue Teilnehmer freuen.

IHR KFZ FACHBETRIEB FÜR

**VW | Audi | Seat | Skoda
und alle anderen Marken!**

**KFZ-FACHBETRIEB
Robinig & Partner OHG**

**9341 Straßburg
Liedingerstraße 2**

Tel.: 04266/27370 | Fax: 04266/273705

E-Mail: robinig.partner@speed.at

www.robinig-partner.at

**Unsere Erfahrung, Ihr Vorteil**

- » Sämtliche Reparaturen an allen Fahrzeugen
- » Service mit Mobilitätsgarantie für alle Marken
- » Moderne Karosserie-Richtbank

- » Lackierungen auf Wasserlackbasis
- » Klimastützpunkt
- » 57a-Überprüfungen für alle Fahrzeuge
- » Laufend Top-Aktionen und Sonderangebote ...



„Erste Hilfe für die Seele – JUGEND

Ebenso erwähnt sei hier das einmalige Angebot eines 14-Stunden Seminars für Erste Hilfe in psychischen Notlagen, das wir für 20 Teilnehmer kostenlos anbieten konnten und das in kürzester Zeit voll ausgebucht war.



Anhand des 5-Schritte-Plans ROGER leitet Erste Hilfe für die Seele Erwachsene, die mit Jugendlichen betraut sind, an und zeigt, wie sie psychische Beeinträchtigungen bei Jugendlichen früh erkennen und ansprechen können und wie sie junge Menschen darin unterstützen, sich Hilfe zu holen.

Ersthelfer:innen erfahren unter anderem, woran sich Störungsbilder, wie Depression, Ängste, Essstörungen, Psychosen, Substanzabhängigkeit und Verhaltensstörungen erkennen lassen und sie können Betroffene über Behandlungsmöglichkeiten informieren.

Der Vortrag wird im Rahmen des Projekts „Kärntner Bündnis gegen Depression“ (Land Kärnten – Abt. 5 Gesundheit und Pflege, pro mente kärnten und Gesundheitsland Kärnten) in Zusammenarbeit mit der „Gesunden Gemeinde“ Straßburg durchgeführt und ist KOSTENLOS (regulärer Preis € 280,- pro Person).

Wir wünschen allen Teilnehmern eine lehrreiche Zeit mit Frau Verena Kiessling, MSc hier bei uns im Haus.

Rot-Kreuz-Kurs

4 Jahre sind seit dem letzten Erste Hilfe Kurs bereits vergangen. Im Herbst bieten wir deshalb einen Auffrischkurs über die Gesunde Gemeinde zum geförderten Preis von € 24,- pro Person an. Schnell sein lohnt sich – begrenzte Teilnehmeranzahl.



STADTGEMEINDE STRASSBURG
Hauptplatz 1, 9341 Strassburg
Telefon: 04266 2236-13 | E-Mail: maerkig@strassburg.at

LAND KÄRNTEN

gesunde
gemeinde



**8H ERSTE HILFE
AUFFRISCHUNGSKURS**

MAX 16 TEILNEHMER!

KURSTAG: 03. Oktober 2026
8-17 Uhr inkl. Pause

KURSORT: GH Seiser, 9341 Strassburg

KOSTEN: € 24,- pro Teilnehmer

ANMELDUNG: 04266 2236-13
elisabeth.sabitzer@ktn.gde.at

**ZU 99 % MUSSST DU HEUTE NIEMAND RETTEN.
EIN ERSTE-HILFE-KURS LOHNT SICH ZU 100 %**

Dieser Kurs gilt als Nachweis für die erfolgte Auffrischung (im Ausmaß von 8 Std.) im Sinne §40 ASstV für betriebliche Ersthelfer.

Inhalte sind:
Ersten Hilfe Grundlagen (Rettungskette, Notruf, Lagerungen, ...) regloser Notfallpatient, starke Blutung, Herzinfarkt, Schlaganfall, Wunden, Knochen- u. Gelenksverletzungen



Viking Strong – Functional Fitness in Strassburg

Mit Viking Strong gibt es in Strassburg ein vielseitiges Functional-Fitness-Angebot für alle, die sich gemeinsam bewegen und stärker werden möchten.

Das Training findet jeden

**Montag, Mittwoch und Freitag
um 19 Uhr im Kindergarten**

statt und richtet sich an alle Fitnesslevels – egal ob Einsteiger oder Fortgeschrittene. Durch abwechslungsreiche Übungen wird der ganze Körper trainiert, Kraft, Ausdauer und Beweglichkeit werden verbessert und der Spaß in der Gruppe kommt dabei nicht zu kurz.

NEU ab Mai:

Zusätzlich starten wir mit **SAF (Soft Armour Fighting) Kursen für Kinder** von 10 bis 12 Jahren. Dabei lernen die Kinder spielerisch Bewegung, Koordination und den sicheren Umgang mit gepolsterten Trainingsschwertern und Schildern – natürlich mit viel Action.

Neue Teilnehmerinnen und Teilnehmer sind jederzeit herzlich willkommen!

Infos unter:

<https://www.viking-strong.com>

Heinz Götzhaber, Tel.: +43 660 3456987

E-Mail: office.vikingstrong@gmail.com

NEUE KURSUNDE Feldenkrais = Öl für die Gelenke!

Start: ab 16.04.2026 – 8 Einheiten
Wann: donnerstags, 19:00 – 20:00 Uhr
Wo: Gymnastiksaal, Bildungszentrum Strassburg
Kontakt: Dr. Elisabeth Miedl, Tel. 0699 11900005
Kosten: freiwillige Spende

In dem Kurs erfahren die Teilnehmer, wie Ihr Körper funktioniert, wo sie in ihrer Beweglichkeit blockiert sind und wie sie allmählich eingefahrene Muster auflösen. Das geschieht durch feinste, bewusst ausgeführte Bewegungsabläufe, die jeder von Mal zu Mal individuell erweitert. Indem sie so neue Varianten entdecken und erleben, werden sie nicht nur körperlich beweglicher, entspannter und stabiler, sondern auch psychisch gelöster und geistig fitter.

Einstieg und/oder Schnupperstunde jederzeit möglich. Probieren Sie es aus.

Bewegungsangebote in Strassburg

Straßburg bietet eine große Vielfalt an Bewegungs- und Gesundheitsangeboten – vom Kinder- und Jugendtraining bis zu Kursen für Erwachsene und Senioren. Dazu zählen unter anderem Functional Fitness, Feldenkrais, Taekwon-do, Wirbelsäulengymnastik, Yoga, Seniorentanz und kreativer Kindertanz.

Nähere Infos unter <https://strassburg.at/buergerservice/gesellschaftsleben-vereine> oder gerne auch persönlich bei mir im Amt oder tel. unter 04266 2236-13.

Verbände, wie unser Fußballverein „SV Speckkaiser Seiser Strassburg“, der Tennisverein „UTC Gotschlich Strassburg“ oder der Alpin-Club Strassburg, leisten ebenso einen wichtigen Beitrag zur Gesundheitsförderung – mit Sportangeboten für alle Altersgruppen, Wanderungen, Berg-, Ski- und Mountainbiketouren in unterschiedlichen Schwierigkeitsstufen.

Kinderschwimmkurs

Auch heuer unterstützen wir wieder die Schwimminitiative von Mag. Paul Hauser und seinem engagierten Team zum Selbstkostenbeitrag von € 3,50/Std./Tag investiert in Gesundheit, Bewegung und jede Menge Spaß der Kinder! Fragen richten Sie bitte an Mag. Hauser unter Tel. 04268 2236.



STADTGEMEINDE STRAßBURG
Hauptplatz 1, 9341 Straßburg
Telefon: 04268 2236
Email: straßburg@stg.at



gesunde
gemeinde





FAC

Kinderschwimmkurs

für Anfänger und Fortgeschrittene

27. Juli – 07. August 2026
Montag – Freitag 9.00 – 13.00 Uhr
im Straßburger Freibad

WICHTIG:
ANMELDUNG erfolgt ausschließlich durch Einzahlung auf das
KONTO: AT87 2070 6044 0379 9309
lautend auf FAC Sektion Schwimmen
Verwendungszweck: Name des Kindes und Geburtsdatum, Kursort
Bei Schwimmkursbeginn Einzahlungsbestätigung mitbringen!

Anmeldeschluss: 17. Juli 2026
Kursbeitrag
€ 140,-

Der Eintritt ins Schwimmbad wird von der Stadtgemeinde
Straßburg übernommen und ist auch der Kursbeitrag durch die
Stadtgemeinde Straßburg bezuschusst.

Das bekannte lateinische Zitat „Mens sana in corpore sano“ – ein gesunder Geist in einem gesunden Körper – zeigt, wie eng körperliches und geistiges Wohlbefinden miteinander verbunden sind. Diese Redewendung ist schon fast 2000 Jahre alt ... ein Fünkchen Wahrheit wird da wohl dahinterstecken. Mit dem breiten Angebot an Bewegung und Aktivitäten sind wir als Gesunde Gemeinde Straßburg gut aufgestellt und freuen uns über viele Menschen, die dabei mitmachen.

Mit „bewegten“ Grüßen

Elisabeth Sabitzer, Gemeindemitarbeiterin



Von 0-10 Jahren KINDERBETREUUNG

Sabrina Berstling
Sackgasse 4
9341 Straßburg
0650 / 5234390
sabrina.berstling@avs-sozial.at

Ferienbetreuung für Kinder – Jetzt Plätze sichern!

Der Sommer steht vor der Tür und Sie sind noch auf der Suche nach einer verlässlichen Betreuung für Ihr Kind?

Neben meiner Tätigkeit als Tagesmutter biete ich in den Sommerferien zusätzlich Betreuung für Schulkinder bis 10 Jahre an.

Die Betreuung ist in den Kalenderwochen **29 / 30 / 31 / 32 / 34 / 37** möglich.

Da die Plätze begrenzt sind, bitte ich bei Interesse um eine Nachricht mit folgenden Informationen: Daten des Kindes, gewünschte Betreuungstage und benötigte Betreuungszeiten.

Derzeit erhebe ich den Bedarf. Abhängig von der Nachfrage kann es noch zu Anpassungen kommen.

Die Betreuungskosten für nichtschulpflichtige Kinder werden vom Land Kärnten übernommen. Für schulpflichtige Kinder beträgt der Kostenbeitrag 2,40€ pro Stunde.

Bei Interesse oder Fragen freue ich mich über Ihre Kontaktaufnahme.





Rette auch DU ein Leben!

Werde Stammzellspender:in

Florentina (3) braucht dringend gesunde Stammzellen um gesund zu werden!

Wenn DU zwischen 16 und 45 Jahre und gesund bist, dann lass Dich jetzt typisieren!

Dein Wangenabstrich kann LEBEN retten.



Typisierungsaktion

Gurktaler Speckkirchtag

Hauptplatz
9341 Straßburg

Samstag, 02.05.2026, 13:00 - 16:00 Uhr

Mit freundlicher Unterstützung von



Jede Typisierung kostet den Verein EUR 40.
Freiwillige Spenden sind willkommen.
IBAN: AT39 20 60 7001 0006 4898
Deine Spende ist steuerlich absetzbar!

SCHENKE Hoffnung

Geben für Leben - Leukämiehilfe Österreich - Heimgartstraße 3/4 - 6971 Hard - +43 660 5066214 - gebenfuerleben.at
gebenfuerleben - gfl_stammzellspende

Caritas & Du

Wir helfen.

SCAN ME!



Das Alter gut gestalten: kostenlosen Vorsorgeratgeber bestellen!

Niemand weiß, was das Leben für einen bereithält. Die Entscheidung darüber, was im Pflege- oder Krankheitsfall und über das Leben hinaus passieren soll, liegt jedoch in der eigenen Hand.

In Zusammenarbeit mit der Notariatskammer Kärnten hat die Caritas Kärnten einen Vorsorgeratgeber entwickelt. In diesem gibt es hilfreiche Informationen zu den Themen

- Vorsorgevollmacht
- Patientenverfügung und Erwachsenenvertretung
- Erbrecht & Testament

Wenn Sie für sich und Ihre Familie die Zukunft selbst gestalten wollen, finden Sie hier die **kostenlose Ratgeber-Broschüre:**

www.caritas-kaernten.at/vorsorge-broschuere





Ihr Rundum-Partner

365 Tage im Jahr für Sie im Einsatz!

ALLES FÜR DEN GARTEN	RUND UM HAUS ODER BETRIEB
- Rasenservice (vertikutieren, Düngung, Neuansaat, Mahd...)	- Obstbaumschnitt
- Gartengestaltung	- Baum- & Strauchschnitt
- Pflanzarbeiten	- Heckenschnitt
- Rollrasenverlegung	- Baumfällung
	- Baumkontrolle
	- Laubentfernung
FÜR UNTERNEHMEN & Immobilienverwalter	
- Objektbetreuung	- Leasingpersonal
- Reinigung (innen/ausen)	- Winterdienst

Maschinenring Gurk (Standort Althofen)
T. 05 9060 205
 gurk@maschinenring.at

Maschinenring

■ INFORMATION: „Förderung eines Urlaubes für pflegende Angehörige“ ab 2026

Fördervoraussetzung

LAND KÄRNTEN

- Aufrechte häusliche Pflege und Betreuung eines nahen Verwandten durch die Antragsteller:in (= Hauptpflegeperson: Erbringung von mehr als 50 % der Pflege- und Betreuungstätigkeit)
- Häusliche Pflege und Betreuung seit mindestens einem Jahr
- Mindestens Einstufung in der Pflegestufe 3 bzw. 2 bei Demenzdiagnose (Facharzt/Fachärztin)
- Hauptwohnsitz in Kärnten (gemeinsamer Hauptwohnsitz bei Pflege in der Pflegestufe 6 und 7)
- Absolvierung eines Beratungsgesprächs zu Unterstützungsleistungen für Pflege und Betreuung beim Gesundheits-, Pflege- und Sozialservice an den Bezirkshauptmannschaften oder bei der Pflegenahversorgung in den Gemeinden
- Monatliches Netto-Gesamteinkommen der/des pflegenden Angehörigen: maximal € 2.000,-. Die Einkommensgrenze erhöht sich bei Unterhaltspflichten um € 400 je unterhaltsberechtigtem Angehörigen bzw. um € 600 je unterhaltsberechtigtem Angehörigen mit Behinderung.
- Nachweis eines durchgehend mindestens 4-tägigen (3 Näch-tigungen) Erholungsurlaubes der pflegenden Angehörigen in Österreich.

Höhe des Zuschusses

Gefördert werden die Kosten eines absolvierten Urlaubes (Verpflegung und Nächtigung in der Urlaubsunterkunft) bis zu maximal € 400 pro pflegender Angehöriger/pflegendem Angehörigen.

Der Zuschuss kann alle zwei Jahre beantragt werden.

Antragsunterlagen

- Unterfertigter Antrag „Förderung eines Urlaubes für pflegende Angehörige“ mit Nachweis des erfolgten Beratungsgesprächs
- Kopie der letzten drei Monatsrechnungen allfällig in Anspruch genommener Pflege- und Betreuungsleistungen (Mobile Soziale Dienste, Tagesstätten, 24-Stunden-Betreuung)
- Pflegegeldbescheid
- Einkommensnachweis(e) der/des pflegenden Angehörigen (Hauptpflegeperson)
- Rechnung der Urlaubsunterkunft (Hotel, Pension, Gesundheits-, Wellness- oder Kureinrichtung in Österreich), lautend auf den Namen des Antragstellers

Antragseinbringung

- Der Antrag ist spätestens einen Monat nach Konsumierung des Urlaubes mit den erforderlichen Unterlagen beim Amt der Kärntner Landesregierung einzubringen.
- Die Auszahlung des Zuschusses erfolgt bei Vorliegen der Fördervoraussetzungen in der Regel innerhalb von sechs Wochen nach Einlangen des vollständigen Antrages.
- Die Anträge sind auf der Homepage des Landes Kärnten (www.ktn.gv.at Thema Pflege), bei den Gemeindeämtern und den Bezirksverwaltungsbehörden erhältlich.
- Die Förderung wird nach Maßgabe der budgetären Möglichkeiten gewährt. Es besteht kein Rechtsanspruch.

Kontakt

Dr.in Michaela Miklautz (Projektbeauftragte)
 Abteilung 5 – Gesundheit und Pflege, Unterabteilung Pflegewesen
 Tel.: 050 536 DW 15456, Fax: 050 536 DW 15490 E-Mail: abt5.pflegeurlaub@ktn.gv.at

terk!
 Elektrotechnik
 Inh. Elmar Glanzer

SERVICE • BERATUNG • VERKAUF

☎ 0650 522 80 92
 ✉ terk!-elektrotechnik@gmx.at
 📍 Lastenstraße 3 • 9330 Althofen

Wir stellen ein,
 programmieren und
 reparieren –
**GANZ EGAL
 WO GEKAUFT!**

Elmar Glanzer
 (Geschäftsführer)



■ BLUMENOLYMPIADE 2026

Blühendes Kärnten – blühendes Straßburg

Liebe Garten- und Blumenfreunde, auch in diesem Jahr haben Sie wieder die Gelegenheit an der Kärntner Blumenolympiade 2026 teilzunehmen! Ganz egal, ob Sie einen Einzelfensterschmuck pflegen, einen Nutzgarten hegen, Ihren Garten als Erholungsraum nutzen, oder einen Bauernhof bzw. Gasthof besitzen – jeder ist herzlich eingeladen, teilzunehmen.

Bei der Besichtigung erhalten Sie außerdem wertvolle Tipps von unseren Gartenexperten. Zögern Sie nicht lange und melden Sie sich einfach persönlich im Gemeindeamt, gerne auch telefonisch unter 04266/ 22 36-16 oder per E-Mail an jasmine.mittinger@ktn.gde.at. Wir freuen uns auf Ihre Teilnahme!

Für einen reibungslosen Ablauf bitten wir um Ihre Anmeldung **bis spätestens 31. MAI 2026!**

Der Termin für die Begehung und Besichtigung inklusive wertvoller Tipps direkt von unseren Kärntner Gärtnern wird noch rechtzeitig bekannt gegeben.

Als kleines Dankeschön seitens der Gemeinde gibt es wieder die Aktion „**Gratis Blumenerde – für die Teilnehmer**“. Jeder, der sich anmeldet, erhält bei der Anmeldung im Gemeindeamt (Büro Jasmine Mittinger) einen Gutschein für einen Sack Blumenerde (70 Liter, je nach Vorrat).

Der Gutschein über die Blumenerde ist bei den Straßburger Betrieben: Gärtnerei Selinger, Blumen Monai und Unser Lagerhaus Straßburg einzulösen.



An das Stadtgemeindeamt Straßburg, Hauptplatz 1, 9341 Straßburg

ANMELDUNG 2026:

Ich, Name: Adresse:

Tel. Nr.: melde meine Teilnahme zum **Blumenschmuckbewerb 2026** an.



Kategorie	Beschreibung	☐
1	Hotel & Pensionen, Gasthöfe & Gewerbebetriebe	
2	Bauernhöfe (bewirtschaftet) & Buschenschenken, Urlaub am Bauernhof	
3	Der Garten als Nahrungsquelle – Nutzgärten (Gemüsegarten, Hochbeete, Naschhecken, Obst,...)	
4	Rund um's Haus (Blumenschmuck am Haus, Vorgarten)	
5	Einzelfensterschmuck, Balkon & Terrasse, Dachgarten, Innenhof (Wohnblöcke, Mehrparteienhäuser)	
6	Gemeinschaftsprojekte (Dorfgemeinschaften, gemeinsamer Gemüsegarten,...) & Sonderobjekte (Schrebergarten, Bildstöcke,...)	
7	Garten als Erholungsraum (Wasser im Garten, Staudengarten, Wohlfühlcke, formaler Garten, Asiagarten, Biodiversitätsgarten,...)	

Der Teilnehmer erklärt sich mit der elektronischen Erfassung u. Weiterverarbeitung der personenbezogenen Daten sowie der Weitergabe von Bildrechten an die Fördergemeinschaft Garten einverstanden und dürfen die Fotos für mediale Zwecke im Zusammenhang mit der Blumenolympiade Kärnten 2026 verwendet werden.

*Zutreffende Kategorie bitte ankreuzen

Unterschrift:



■ Volksschule Straßburg

Gemeinsam für den Vogelschutz – Nistkästen für den Schlossberg Straßburg.

Im Projekt „Nistkästen für den Schlossberg“ beschäftigten sich die Schüler*innen der 4b Klasse der Volksschule Straßburg mit Naturschutz und heimischen Vogelarten. Sie planten und bauten eigene Nistkästen und hängten diese am Schlossberg sowie in ihren Gärten auf. Dabei stärkten sie ihre handwerklichen Fähigkeiten und erlebten die Bedeutung von Teamarbeit für den Umweltschutz.



Am Anfang stand eine genaue Planung. Die einzelnen Holzteile wurden genau gemessen und die Kinder erstellten eine detaillierte Materialliste für 30 Nistkästen. Nach dem Zuschneiden der Bretter durch einen engagierten Elternteil begann die Feinarbeit: Sämtliche Holzteile wurden sowohl von Hand als auch mit einer Schleifmaschine geschliffen. Dabei war Geduld gefragt, denn jede Kante sollte glatt und splitterfrei sein, um den Vögeln einen sicheren Nistplatz zu bieten. Beim Zusammenbau der Nistkästen erhielten die Schüler*innen wertvolle Hilfe von Peter Wernig und Anton Kraßnitzer (Forstarbeiter beim Bistum Gurk). Mit ihrer Erfahrung und ihrem Fachwissen unterstützten sie tatkräftig beim Zusammennageln der einzelnen Teile.



Kinder beim Schleifen der Holzteile mit der Schleifmaschine



Zusammenbauen mit Unterstützung von zwei Forstarbeitern

Ein besonderes Highlight war die individuelle Gestaltung der Nistkästen. Am Computer wurde zunächst der Vorname jedes einzelnen Kindes gestaltet. So entstanden verschiedene Schriftarten, die anschließend mithilfe eines Brennstabs auf die Nistkästen übertragen wurden. So erhielt jeder Nistkasten eine persönliche Note und wurde zu einem echten Unikat.

Der Höhepunkt des Projekts war das gemeinsame Aufhängen der Nistkästen am Schlossberg. Nach Absprache mit dem Bürgermeister und mit Unterstützung des Försters Georg Geyer vom Bistums Gurk sowie des erfahrenen Jägers Horst Rauter wurden die Nistkästen an geeigneten Stellen am ge-

samten Schlossberg angebracht. Für Frau Dir. Ines Isopp-Erian war das Projekt ein voller Erfolg: „Der Förster erzählte viel Interessantes über die heimischen Vögel und ihre Lebensräume. Es war für uns alle – auch durch die kindgerechte pädagogische Aufbereitung – ein lehrreicher und spannender Vormittag in der Natur.“ Für richtig beantwortete Wissensfragen durften sich die Kinder sogar über kleine Preise freuen, wie z.B. Federn oder ein Rehgeweih – eine besondere Erinnerung an diesen erlebnisreichen Tag. Bürgermeister Franz Pirolt sorgte für eine Jause, die die Schüler*innen und ihre Helfer nach getaner Arbeit gemeinsam genossen.



Aufhängen der Nistkästen rund um das Schloss Straßburg: Jedes Kind montierte mit dem Förster seinen Nistkasten, diese wurden geographisch mit GPS-Daten erfasst

Ein herzliches Dankeschön gilt der Säge Hirt für das gesponserte Holz, den unterstützenden Eltern, den Forstarbeitern, dem Jäger und dem Förster sowie dem Bürgermeister für die engagierte Zusammenarbeit. Durch dieses Projekt entstanden nicht nur 30 neue Nistplätze für Vögel, sondern auch wertvolle Erfahrungen, die den Schüler*innen noch lange in Erinnerung bleiben werden.

Barbara Kogler, Klassenlehrerin



*Schüler*innen präsentieren stolz ihre fertigen Nistkästen*



Bürgermeister Franz Pirolt bedankt sich für die Nistkästen, Vogelkunde mit Förster Georg Geyer

■ Lebendiges Lernen: Was sich in der Mittelschule getan hat

An der Mittelschule hat sich wieder einiges getan – ein bunter Mix aus Kultur, Wissenschaft, Kreativität, Sport und spannenden Begegnungen wartete auf unsere Schülerinnen und Schüler.

Für die 3. und 4. Klassen wurde ein besonderer Abend im **Stadttheater Klagenfurt** organisiert. Gemeinsam tauchten die Jugendlichen in die herrlich skurrile Welt des Stücks „Arsen und Spitzenhäubchen“ ein. Auch die 1. und 2. Klassen durften Theaterluft schnuppern. Sie besuchten das Stück „Die Wanze“ und erhielten im Anschluss eine spannende Theaterführung.



Der **FLiP-Finanzbus** machte ebenfalls Halt bei uns. Die 3. und 4. Klassen bekamen dort alltagsnahe Tipps und Wissen rund um Geld, Budget und Konsum – interaktiv, modern und praxisnah.



Sehr spannend wurde es auch beim Besuch der **Polarforscherin Susanna Gartler**, die viele Jahre in einer Forschungsstation gelebt und gearbeitet hat. Sie nahm die 3. Klassen mit auf eine Reise in die eisigen Regionen des Polarkreises und berichtete eindrucksvoll von ihrem Leben und Forschen in dieser extremen Umwelt.



Zukunftsorientiert geht es in der 2. Klasse MINT weiter: Die Schülerinnen und Schüler nehmen an einem europaweiten **ESA-Projekt** teil. Dabei programmieren sie Bilder, die direkt auf der Internationalen Raumstation (ISS) abgespielt werden.



Auch innerhalb des regulären Unterrichts wurde es kreativ und spannend. In den 1. Klassen verwandelte sich Mathematik in eine aufregende **Millionen-Show**, bei der es ums Rechnen, Kombinieren und Raten ging. Die 4. Klassen wiederum zeigen im Werkunterricht großes handwerkliches Geschick und schnitzten beeindruckende **Krampusmasken**. Praktische Workshops aus dem Fach Berufsorientierung rundeten das Programm im ersten Semester ab.



Sportlich durfte sich die Schule ebenfalls freuen: Nach dem ersten Platz im Einzel (Stefan Duller) und im Team (Stefan Duller, Lars-Stefan Luschin, Tobias Jussel und Hansjörg Schlintl) bei den **Bezirksmeisterschaften**, erreichte unsere Mannschaft bei den **Ski-Landesmeisterschaften** einen hervorragenden 3. Platz in der Teamwertung. Eine großartige Leistung der jungen Sportler.

Andrea Adlaßnig, Pädagogin



■ Kulturring Schloss Straßburg

Liebe Kunst- und Kulturfreunde,

das Team des Kulturring Schloss Straßburg konnte auch in diesem Jahr wieder namhafte Künstler für einen Auftritt im großartigen Ambiente, das unser Schloss bietet, gewinnen.

Wir freuen uns auch, **Dr. Bernhard Schmölzer** als Mitarbeiter und Gestalter in unseren Reihen begrüßen zu dürfen und bedanken uns schon jetzt für die gute und bewährte Zusammenarbeit mit **der Stadtgemeinde Straßburg**, insbesondere für die Finanzierung des bereits wieder freudig erwarteten **Theaterwagens** des Ensemble Porcia!

Mit dem „**Brandner Kaspar**“ kommt wiederum ein zeitloser Klassiker auf die Bühne. **Kabarettfreunden** wird der Auftritt „**Fifi Pissekers**“ auf Schloss Straßburg (2011) noch in Erinnerung sein: heuer kommt er als „Jubilar“ mit seinem 4. Solo-Kabarettprogramm wieder in die Bischofsstadt. Im September wechseln wir vom Austropop der letzten beiden Jahre zum Italo-Rock und hoffen damit auf nicht weniger Begeisterung!

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch, ein über die Stadtgrenzen und das Gurktal hinaus reichendes Echo und **eröffnen den KULTURSOMMER 2026 am 18. Juni** im Beisein unseres **hw. Bischofs Dr. Josef Marketz** mit dem vielseitigen Schaffen von **Edwin Wiegele**.

Herzlich,

Ihr Harald Klogger, Obmann

Freitag, 18.06.2026, Schloss Straßburg, 19.00 Uhr

**Offizielle Eröffnung des Kultursommers 2026 auf der Straßburg durch Bischof Dr. Josef Marketz
Vernissage & Ausstellung mit Edwin „Ed“ WIEGELE (* 1954, Villach), Retrospektive – Malerei, Fotos**
edwin-wiegele.at • kunstnet.de



© Klogger

Edwin Wiegele ist ein österreichischer Maler, Grafiker, Kunst-erzieher, Galerist und Musiker. Durch seine Herkunft aus Feistritz/Gail kam er schon früh mit der reichen Tradition der Klassischen Moderne rund um den „Nötscher Kreis“ in Kontakt, was ihn offensichtlich nachhaltig geprägt hat. Seit 1991 betreibt Wiegele im historischen Pflegehaus zu Heunburg das Atelier-Galerie Wiegele mit der Präsentation aktueller eigener Werke und Künstler aus dem Alpe-Adria Raum. Nicht nur den unterschiedlichen Techniken und Sparten der bildenden Kunst (Zeichnung, Aquarell, Collage, Fotografie) gilt Wiegeles Augenmerk: er schuf in Völkermarkt und Umgebung auch großartige Land-Art-Projekte, etwa 2003 die imposante Inselskulptur und die Lichtinstallation der Stauseebrücke.



© Edwin Wiegele/Gerhard Maurer



© Edwin Wiegele/Gerhard Maurer



© Edwin Wiegele/Gerhard Maurer

Freitag, 24.07.2026, Schloss Straßburg, 20.00 Uhr

Kabarett Wolfgang „Fifi“ Pissecker mit „Na Gratuliere.. von 16 bis 60!“

In seinem 4. Soloprogramm feiert Wolfgang „Fifi“ Pissecker gleich mehrere Jubiläen: Nämlich die Überschreitung der magischen Grenze des 60ers, welche er sich mit 16 nicht vorstellen konnte, sowie sein 44-jähriges Bühnenjubiläum, mit dem er als 16-Jähriger schon eher gerechnet hatte! Davon alleine mehr als 40 Jahre mit der erfolgreichsten Kabarettgruppe Österreichs „Die Hektiker“, zu deren Gründungsmitglied er zählt. In „Na gratuliere...“ blickt der Publikumsliebbling auf seine ersten 60 Jahre in diesem Leben zurück und lässt seine



Vergangenheit in einem humorvollen Abend noch einmal Revue passieren. Soweit er sich halt noch daran erinnert. Pointenreich reflektiert der Mann, der als „Dancing Star“ und in den ORF-Vorstadtweibern als Anatol brillierte, alles, was war, was ist, und möglicherweise auch noch sein wird ...

Freitag, 21.08.2026, Hauptplatz Straßburg, 19.30 Uhr

Freiwillige Spenden/bei Schlechtwetter im Bildungszentrum

Der Theaterwagen des Ensembles Porcia mit „Der Brandner Kaspar und das ewig‘ Leben“, frei nach Franz von Kobell/Wagenfassung A. Ladurner und „Das Eulenmädchen“ (Kinder), Regie: K. Gerlich.

Seit 12 Jahren allerorts beliebt und geschätzt wird der Theaterwagen Porcia auch in diesem Sommer Halt am Straßburger Hauptplatz machen: und natürlich wird das Theaterwagen-Ensemble bestes „Theater der Freude“ auf die kleine fahrende Bühne zaubern.

Da will einer – oder eine – einfach noch nicht sterben. Hat keine Zeit dazu. Oder hängt zu sehr am Leben. Hat außerdem zu viel Schalk im Leibe, um es nicht mit dem Abgesandten des Todes, dem windschiefen Boandlkramer aufzunehmen. Und skandalöser Weise ist da eine Frau, die nicht nur gleichberechtigt auf die Jagd geht, sondern auch noch wildert in den Jagdgebieten des Hochwaldes und des Lebens, eine Frau, die mit dem Tod spielt. Das Leben ist ein Spiel. Warum sollte es nicht auch der Tod sein?



Freitag, 21.08.2026, Hauptplatz Straßburg, 18.00 Uhr

Freiwillige Spenden/bei Schlechtwetter im Bildungszentrum

„Das Eulenmädchen“ (Kinder), A. Ladurner & Ensemble

Marei wohnt mit ihren Eltern am Waldrand, weit weg vom Dorf. Sie spielt mit allen Tieren und spricht mit den Blumen, den Bäumen und mit dem Wind. Wieso sollte sie nicht mit der Eule sprechen, die sie findet und großzieht und mit der sie ein lebenslanger philosophischer Dialog verbindet – über das Leben, das Sterben und über so manches andere, was genauso lustig und spannend und langweilig ist. Die anderen können das nicht verstehen, sie finden Marei seltsam.

Aber was ist seltsam und wo liegt die Grenze zwischen seltsam und weise?

Kindertheater ist eine der bezauberndsten Formen, Kinder in ihrer Welt abzuholen und sie genau da zu erreichen, wo ihre Starken sind: Kreativität und Fantasie. Das Kinderstück des Theaterwagens ist wie immer interaktiv. Die Kinder sind eingeladen aktiv mitzutun.



© Ensemble Porcia

Freitag, 11.09.2026, Schloss Straßburg, 20.00 Uhr

"SEGRETO" Best of Italian Rock

Hits von Gianna Nannini, Zucchero, Eros Ramazzotti u.a.m. vom italienischen Leadsänger Salzano mit Band. Musik aus Italien wurde und wird noch immer unterschätzt, bzw. in die Schublade „Spaghetti-Pop“ gesteckt.

Mit Frontman **Enzo Salzano**, Sänger und Musiker mit mehr als 40-jähriger Bühnenerfahrung im In- u. Ausland zeigen „Segreto“, dass es es auch anders geht.



© Segreto/ Merlin Events, 2026



■ Eröffnung Museum Schloss Straßburg am 1. Mai 2026

Mai bis September durchgehend geöffnet,
Öffnungszeiten: 10:00 bis 18:00 Uhr
letzter Einlass 17:00 Uhr

- Die Ausstellung „**Straßburg Fürstenresidenz und Bischofsstadt**“ zeigt die Wurzeln der Gurker Kirche, des Bistums Gurk, wie auch die Entstehung von Straßburg.
- In der **volkskundlichen Sammlung** werden Objekte bäuerlichen Lebens vergangener Jahrhunderte gezeigt.
- Die Ausstellung „**Frauenkunstwerke**“ der Sammlung Werkmann zeigt einzigartige Exponate aus 200 Jahren mit Handarbeiten des bäuerlichen Lebens, Adel und Bürgertum.
- In der **Pfeifenausstellung** in Memoriam Herbert Sabitzer sind unzählige Pfeifen aus aller Welt zu sehen.

Herzlichen Dank an **Rudi Fraueneder samt Team** für die Rundumbetreuung des Schlossmuseums und die vielen netten Begegnungen und Gespräche mit den jährlich knapp über 2.000 Museumsbesuchern.



Eine kurze Zeitreise der „Straßburg“

Quelle: Auszug aus Text Dr. Eduard Mahlknecht u. Stadtgemeinde Straßburg

Die Errichtung der **Straßburg als bischöfliche Residenz** geht auf den Erbauer des Gurker Domes, Bischof Roman I (1131 – 1167), zurück. Sie wurde sehr bald zur machtvollen und repräsentativen Anlage, die die Unabhängigkeitsbestrebungen der Gurker Bischöfe gegenüber dem Erzbistum Salzburg in entschiedener Weise zum Ausdruck bringen sollte.

Ihr wechselhaftes Geschick war von unterschiedlichen Phasen der Zerstörung und des Wiederaufbaues gekennzeichnet. Bereits zu ihrer **Entstehungszeit (um 1147)** verfügte die von einer mächtigen Ringmauer umgebene Burg über ein Areal, das – wenn man vom Stall – und Kastengebäude im Nordwesten und dem Gesindegebäude im Südwesten absieht – bereits weitgehend die heutige Ausdehnung aufwies.

Dem ursprünglichen Bestand der Burg waren dabei der um die **Mitte des 12. Jahrhunderts** entstandene sogenannte Faulturm ursprünglich Bergfried als Wohn- und Wehrturm – im Westen sowie der Pallas, Wohnsitz und Repräsentationsgebäude (ursprünglich zweigeschossig), im Süden zuzurechnen, während für die Burgkapelle im Osten eine etwas spätere Entstehungszeit angenommen wird.

Mit der Errichtung des zweigeschossigen Westtraktes mit dem sogenannten „Kapellenraum“ und der beiden Nordtürme um die **Mitte des 15. Jahrhunderts** war der Grundriss der Anlage im Wesentlichen festgelegt.

Für ihr definitives Aussehen waren jedoch mehrfache Aus- und Umbauten vom **Ende des 16. bis zum Ende des 17. Jahrhun-**

derts bestimmend. Dazu zählte vor allem die Errichtung der halbrunden Bastionen im Norden sowie der Aufbau des streng gegliederten, dreigeschossigen Stalles und Kastengebäudes im Westen der Anlage durch den Erbauer des Klagenfurter Landhauses Johann Anton Verda (1584 vollendet).

Die reizvolle Gestaltung des Innenhofes mit den renaissancehaft anmutenden Arkadenreihen erfolgte erst am **Ende des 17. Jahrhunderts** unter dem letzten großen Bauherrn der Straßburg, Johannes VIII, Kardinal Goess (1675-1696), der zudem das Hauptportal errichten und die Kapelle mit Stuck und Fresken neu ausstatten ließ. Unter seinen Nachfolgern begann der unaufhaltsame **Verfall der Burg**, der **durch ein Erdbeben (1767)** und die **Übersiedelung des Bischofs** in das neu errichtete Schloss Pöckstein (1783) beschleunigt wurde.

Durch Blitzschlag ausgelöste **Brände** in den Jahren **1858** und **1904** machten erste Bemühungen zur Erhaltung der Burg zunichte. Zugleich wurde diese in zunehmender Weise durch die verarmte Bevölkerung als Steinbruch verwendet und alles Brauchbaren beraubt. Da auch den Bemühungen um die Errettung der Straßburg durch Landeskonservator Dr. Jaksch und den **1920** gegründeten „**Ortsausschuss zur Erhaltung des Schlosses Straßburg**“ nur ein sehr geringer Erfolg beschieden war, verschlechterte sich der Zustand der Anlage in so drastischer Weise, dass ein aus Sicherheitsgründen erlassener Demolierungsbescheid aus dem Jahr **1954** nur mit allerletzter Not abgewendet werden konnte.

Erst die Errichtung einer von Lastwagen befahrbaren Straße durch die Stadtgemeinde, vor allem aber der engagierte Einsatz des im Jahr **1955** gegründeten Vereines der „**Freunde der Straßburg**“, der eng mit dem Namen des Klagenfurter Kaufmannes Ferdinand Pluder (1910-1994) verknüpft ist und die maßgebliche Unterstützung durch das Bistum Gurk ermöglichten wirksame **Rettungsmaßnahmen**. Diese umfassten neben der statischen Stabilisierung der Anlage, die Beseitigung der Mauerschäden sowie die Neueindeckung der Dächer und schließlich die Wiedererrichtung der teilweise eingestürzten Arkaden.

Ein letzter und wesentliche Abschnitt in der Geschichte der Errettung und Erhaltung der Straßburg, der noch nicht abgeschlossen ist, begann mit der Sanierung der Innenräume und der **Neubestimmung der Burg als Ort für die wirkungsvolle Präsentation von Ausstellungen unter dem Episkopat von Diözesanbischof Dr. Egon Kapellari**. So fanden in den Räumen des Süd- und Osttraktes bereits drei Diözesanausstellungen statt: die große und international beachtete **Hemma-Ausstellung des Jahres 1988**, die überwiegend mit ikonographischen Themen befasste Ausstellung „**Verborgene Kunst**“ des Jahres 1989 und schließlich die Ausstellung des Jahres 1990 „**Zerstören – Bewahren – Retten**“, die sich mit der Thematik der Denkmalpflege befasste. Dies wird den Besuchern in der Ausstellung „**Straßburg Fürstenresidenz u. Bischofsstadt**“ mittels repräsentativen Informationstafeln im imposanten Arkadengang nähergebracht.

Ab dem Jahr **1991** beherbergt die Burg Straßburg in Form eines **Volkskundemuseums** auch eine ständige Ausstellung, die in sieben eigens dafür adaptierten Räumen untergebracht ist. Möbel, Geschirr und anderer Hausrat geben Einblick in die Lebensgewohnheiten und in die Wohnsituation des Bauern. Butterkübel, Schottwiege, aber auch Brechel und Webstuhl bezeugen, dass der Bauernhof in hohem Ausmaß zur Selbstversorgung imstande war. Dass dessen Vermögensverhältnisse



MALEREI AUER

Industriepark Süd A/7
9330 Althofen
0664 4195700
office@malerei-auer.at
www.malerei-auer.at



Malerei



Anstriche



Fassaden



Tapeten



Böden

Leistung überzeugt –
Individualität fasziniert



Scan mich!



Frohe Ostern!

trotzdem äußerst bescheiden waren, wird in einer Dokumentation zur Sozialgeschichte des Gurktales aufgezeigt. Die Präsentation von Brauchtum und Spiel sowie unterschiedlicher Formen der Volksfrömmigkeit ergänzt und vervollständigt die umfassende Schau bäuerlichen Lebens im Gurktal.

Die **Ausstellung Frauen-Kunst-Werke** von **Elisabeth Werkmann** beinhaltet eine einzigartige Sammlung von historischen textilen Kostbarkeiten von der Zeit des Biedermeier bis hin zu den Jahren um 1940/50. In den verschiedensten Textilien und modischen Accessoires werden Stickarten, die sowohl das bäuerliche Leben wie auch das Leben im Adel und Bürgertum widerspiegeln, gezeigt.

Seit dem Jahre **2010** kann die **Pfeifenausstellung** von Herrn **Hermann Sabitzer** mit unzähligen Pfeifen aus der ganzen Welt bestaunt werden. Eine der ältesten Pfeifen ist eine Meerschampfeife aus dem Jahre 1790. Neben einigen Dutzend Meerschampfeifen werden Porzellan-, Holz-, Glas- u. Tonpfeifen in jeder Art, Form u. Schönheit gezeigt. Wasser- u. Opiumpfeifen sind ebenfalls von unvergleichlich orienta-

lisch kunsthandwerklicher Geschicklichkeit zu bewundern – sehenswert jedes einzelne Stück in seiner Ausführung.

Abgerundet wird dieses Angebot durch die jährlich wechselnden Ausstellungen namhafter Künstler in **Malerei und Bildhauerei** sowie ein abwechslungsreiches Kulturprogramm im Bereich **Musik und Kabarett** organisiert durch den **Kulturring Schloss Straßburg**, der im Jahr 1994 gegründet wurde und dem seit 2023 Herr Harald Klogger als Obmann vorsteht.

Ein Besuch lohnt sich allenfalls, eventuell verbunden mit einem Spaziergang durch den romantischen Burgberg mit idyllischem Kräutergarten und Ruheinseln in der freien Natur oder einem Moment innehalten beim Beobachten der Wildtiere im Schloss-tierpark oder auch beim Genuss italienischer Köstlichkeiten in der Pizzeria „al castello“ (Montag und Dienstag Ruhetag).

Das alles auf den Spuren längst vergangener Zeiten ... dazu passend ein klein wenig „Sagenhaftes“, das uns Herr Werner Loupal, Oberst im Bundesministerium für Landesverteidigung in der Direktion 5 / Realisierungsmanagement im Zuge seiner dienstlichen Recherche über die Burgen Kärntens zukommen hat lassen.

Elisabeth Sabitzer, Gemeindemitarbeiterin

DIE ROTE WAND



Einst wurde auf Schloss Straßburg ein Gefangener zum Tode verurteilt, der noch bei der Urteilsverkündung seine Unschuld beteuerte. Doch man schenkte seinen Worten keinen Glauben und überantwortete den Unglücklichen dem Henker.

Der Tag der Hinrichtung brach an, und der Gefangene, der immer noch standhaft leugnete, die Tat begangen zu haben, wurde über die Armesünderstiege hinab zur Urteilsvollstreckung geführt. Da rief der Verurteilte verzweifelt aus: „Zum Zeichen meiner Unschuld soll sich nach meinem Tod diese Wand hier rot verfärben!“

Als man nach der Hinrichtung die Stufen hinaufschritt und zu jener Stelle kam, war die Wand zum Schrecken aller tatsächlich rot. Der unschuldig Hingerichtete aber fand im Grab keine Ruhe und soll heute noch im Schloss umgehen.

Quelle: Kärnten - Land der Burgen und Schlösser - Es stand in alten Zeiten 1982, Carinthia Verlag Klagenfurt

DER MÖRDER VON STRASSBURG



Eine Dirn erwartete einst ein Kind, doch da es unehelich war, mussten sie und ihr Geliebter es vor der Welt geheim halten.

Als die Dirn ihre schwere Stunde herannahen fühlte, machten sich beide zu einer Wallfahrt auf. Unterwegs aber setzten die Wehen ein, und die Dirn brach unter einem Baum zusammen.

Da reifte im Kopf ihres Geliebten ein furchtbarer Plan: Um sie und das Kind für immer loszuwerden, beschloss er, sie zu töten, und schlug ihr mit einem Stein den Schädel ein.

Seine Tat blieb jedoch nicht unentdeckt. Er wurde gestellt und auf Schloss Straßburg gebracht, wo man ihn zum Martertod verurteilte.

An den Daumen aufgehängt, musste der Mörder für seine Schuld büßen, bis ihn der Tod endlich von seinen Qualen erlöste.

Quelle: Kärnten - Land der Burgen und Schlösser - Es stand in alten Zeiten 1982, Carinthia Verlag Klagenfurt



■ Handarbeitsrunde Straßburg

Die Handarbeits- und Bastelrunde Straßburg hat auch heuer wieder mit viel Engagement und Liebe zum Detail den beliebten Osterwanderweg vom Hauptplatz bis hinauf zum Schloss Straßburg gestaltet. Die dekorativen Handarbeiten, vorwiegend aus Naturmaterialien gefertigt, verleihen dem Weg eine ganz besondere Atmosphäre und erfreuen sich zahlreicher Besucher von Nah und Fern. Der Weg hat sich mittlerweile als kleines Ausflugshighlight in der vorösterlichen Zeit etabliert.



Insgesamt 18 fleißige Helferinnen und Helfer haben in diesem Jahr an der Umsetzung mitgewirkt. Dabei wurde die Bastelrunde nicht nur intern tatkräftig unterstützt, auch auf die fleißigen Ehemänner war wieder Verlass und zusätzlich schlossen sich heuer auch einige weitere freiwilligen Helfer außerhalb der Gruppe an.

Ein herzlicher Dank gilt allen Gönnern, die mit großzügiger Verpflegung – von Jause über Kaffee und Mehlspeisen bis hin zu Getränken und kleinen Aufmerksamkeiten – für das leibliche Wohl gesorgt haben.



Weniger erfreulich ist die mutwillige Zerstörung eines großen Ostereies bei der Loretto-Kirche. Dieses wurde vor einigen Jahren von Volksschülern im Rahmen eines Erstkommunikationsprojektes gestaltet und hatte daher einen besonderen ideellen Wert für die Kinder. Glücklicherweise ist in den vergangenen Jahren nichts Vergleichbares vorgefallen, und wir hoffen sehr, dass es sich hierbei um einen bedauerlichen Einzelfall handelt.



Wir wünschen Ihnen und Ihrer Familie eine schöne Osterzeit und viel Freude beim Erkunden des Osterwanderweges.

Heidi Nott, Obfrau

■ Faschingsgilde Straßburg

Am Faschingsdienstag zog ein bunter und fröhlicher Faschingsumzug durch die Stadt und sorgte für beste Stimmung bei Groß und Klein. Insgesamt 16 Gruppen nahmen mit viel Kreativität, tollen Ideen und großem Aufwand am Umzug teil.



Die liebevoll gestalteten Wagen, fantasievollen Kostüme und originellen Darstellungen begeisterten die zahlreichen Zuschauer entlang der Strecke. Viele Narren – ob groß oder klein – feierten gemeinsam, lachten, tanzten und genossen die ausgelassene Faschingsstimmung. Die gute Laune war überall spürbar und hielt bis in die Abendstunden an. Ein herzliches Dankeschön gilt allen Gästen, Teilnehmern und den vielen fleißigen Helfern, die mit ihrem Einsatz diesen gelungenen Faschingstag möglich gemacht haben. Wir freuen uns schon jetzt auf die Faschingssitzungen im nächsten Jahr und hoffen, wieder viele fröhliche Narren begrüßen zu dürfen.

DeiDei, die Faschingsgilde Straßburg



■ Gurktalbahn – Kärntner Museumsbahn seit 1974

Einzige Schmalspurbahn Kärntens

Saisoneroöffnung am 5. Juli 2026 mit einem Sommerfest der Stadt Althofen - Bahnhof Treibach-Althofen ab 12.00 Uhr. An diesem Tag 50 % Fahrpreismäßigung in allen Zügen der GTB. Unsere Dampfzüge verkehren heuer wieder planmäßig **an allen Sonntagen in der Zeit vom 5. Juli bis 6. September 2026** sowie **am 15. August 2026** von Pöckstein/Zwischenwässern nach Treibach/Althofen und zurück.



- Abfahrten in Pöckstein-Zwischenwässern um 11.40, 13.40 Uhr und 15.40 Uhr.
- Abfahrten in Treibach-Althofen um 12.20 Uhr, 14.20 Uhr und 16.20 Uhr (der letzte Zug verbleibt allerdings in Pöckstein-Zwischenwässern und fährt an diesem Tage nicht mehr zurück).
- Fahrtdauer hin und zurück etwa 1 Stunde.
- Ein Buffetwagen befindet sich im Zug.
- 20 % Ermäßigung bei Anreise mit ÖBB.

Info: Gurktalbahn, Pöckstein 13, 9341 Straßburg,
Tel. 0664/1707136

■ ALPIN-CLUB Straßburg

Skitourenwochenende 2026 – Großarlital/Pongau/Salzburg

Vom 27. Feber bis 1. März 2026 organisierte der Alpin-Club Straßburg ein Skitourenwochenende im schönen Großarlital im Pongau/Salzburg.

Insgesamt nahmen acht Mitglieder des Vereins (**Friedl Urich, Andreas Kainbacher, Markus Auer, Gerhard Golger, Martin Brandstätter, Christoph Kopp, Marco Kopp und Walter Schlintl**) an den Touren teil. Als Unterkunft wurde ein Quartier im Ort Hüttschlag gewählt, das ein guter Ausgangspunkt für die geplanten Skitouren war.

Während des Wochenendes wurden insgesamt drei Skitouren in den Niederen Tauern unternommen. Die Landschaft im Großarlital zeigte sich dabei von ihrer schönsten Seite: verschneite Berge, ruhige Wälder und weite Hänge boten ideale Bedingungen für die Touren. Auch das Wetter spielte perfekt mit. Bei sonnigem Himmel und guten Schneebedingungen konnten alle Teilnehmer die Aufstiege und Abfahrten besonders genießen.

1. Tag: Landschaftlich sehr schöne und mittelschwere Skitour (Rundtour) von Grundlehen/Großarl über die Filzmoosalm auf das Filzmooshörndl (2.189 m) sowie anschließend auf den Loosbühel (2.049 m). Abfahrt über die im Winter bewirtschaftete Loosbühelalm.

2. Tag: Mittelschwere Skitour mit großzügigen Abfahrtsmöglichkeiten im Gipfelbereich von Karteis/Hüttschlag über die Karteisalm auf das Kreuzeck (2.204 m)

3. Tag: Leichte Skitour von Breitenben/Großarl über die Breitenbenalm auf den Penkkopf (2.011 m)

Das Sommerprogramm 2026 des Alpin-Club Straßburg wird in der nächsten Ausgabe der Gemeindezeitung vorgestellt.

Walter Schlintl, Obmann Alpin-Club Straßburg



DIE SPIELGEMEINSCHAFT

GURKTAL JUNIORS

lädt ein zum 2.
**Sommer
camp**

**Raiffeisen
Mittelkärnten**

Unser Programm:
Tägliches Fußball-Training • Tennis • Volleyball • Freibad
Gemeinsames Mittagessen • Frisches Obst • Getränke
Goodie Bag inklusive Camp-T-Shirt und Trinkflasche für alle Teilnehmer
Abschlussveranstaltung mit Wettbewerb am Donnerstag

Unterstützt von der
Stadtgemeinde Straßburg

10. bis 13. August 2026
Sportplatz Straßburg
für Kinder von 6-14 Jahren
Programm täglich von 8-15 Uhr
Betreuung bei Bedarf von 7-16 Uhr
Preis: 120€
2 Kinder und Familie: 220€ 3 Kinder: 300€
Fragen an
Nachwuchsführer Schindler Maximilian
0676 83 25 85 75

SPAR-Supermarkt Gurk
SPAR
Sommercamp
Bambini

hier anmelden:




■ Unser Gemeindeskirennen

Mit dem **Hans-Eisner-Gedenkskirennen** wird eine Tradition fortgeführt, die über Generationen hinweg begeistert hat. Für uns als Gemeinde und Organisator steht die Veranstaltung für Zusammenhalt, gelebte Begeisterung und die große Bedeutung des Ehrenamts in unserer Gemeinschaft.



Am 31. Jänner 2026 war es wieder so weit: Das Rennen um den heiß begehrten Stadtmeisterpokal ging erfolgreich über die Bühne. Trotz dichter Nebelfelder ließen sich weder Teilnehmer noch Zuseher die gute Stimmung nehmen.



Mit insgesamt 95 Startern – davon 38 in der Gästeklasse und 57 Einheimischen – sowie zahlreichen begeisterten Besuchern wurde das 1. Hans-Eisner-Gedenkskirennen zu einem vollen Erfolg und unterstrich seinen hohen Stellenwert in unserer Gemeinde.

Eröffnet wurde die Siegerehrung mit einer Ansprache unseres **Bgm. Franz Pirolt**, während der **MGV Straßburg** in Gedenken an unseren „Koller Hanse“ für eine feierliche Umrahmung sorgte. Im Anschluss übernahm **Vbgm. Simone Wachernig** die Ehrung der Stockerlplätze.

Unsere Sieger im Jahr 2026 und damit auch die Besitzer der begehrten Wanderpokale sind:
Stadtmeisterin Helga Laßnig-Diessner (Laufzeit 00:45.38)
Stadtmeister Martin Leitgeb (Laufzeit 00:38.96)



Nochmals herzliche Gratulation zu dieser großartigen Leistung!
Hier die Ergebnislisten der Stadtmeisterschaft:

Liste nach Laufzeit Bambini bis Schüler - HEIM gesamt

Rang	Start Nr.	Name	Jahrgang	Klasse m/w	Zeit
1	50	Duller Stefan	2012	Schüler II m	00:44.12
2	52	Jussel Tobias	2012	Schüler II m	00:46.35
3	19	Walter Zoe	2015	Kinder II w	00:48.39
4	51	Feichter Raphael	2012	Schüler II m	00:53.16
5	18	Putz Magdalena	2016	Kinder II w	00:55.48
6	54	Lassernig Killian	2012	Schüler II m	00:55.79
7	27	Kraßnitzer Tobias	2015	Kinder II m	00:58.83
8	21	Lassernig Pauline	2016	Kinder II w	00:59.13
9	26	Kraßnitzer Lucas	2016	Kinder II m	00:59.25
10	11	Duller Anna	2017	Kinder I	00:59.63
11	13	Brandstätter Lena	2017	Kinder I	01:00.80
12	20	Stoderschmig Rosmarie	2016	Kinder II w	01:03.05
13	12	Gursch Elena	2017	Kinder I	01:04.12
14	3	Oberdorfer Klemens	2019	Bambini	01:06.13
15	4	Brandstätter Melissa	2019	Bambini	01:08.09
16	10	Lautmann Maximilian	2018	Kinder I	01:30.98
17	1	Isopp Ella	2021	Bambini	01:31.64
18	2	Rauter Paul	2020	Bambini	03:22.00

Liste nach Laufzeit DAMEN - HEIM gesamt

Rang	Start Nr.	Name	Jahrgang	Klasse m/w	Zeit
1	107	Laßnig-Diessner Helga	1970	AK III w	00:45.38
2	152	Brandstätter Cornelia	1990	AK I w	00:46.89
3	166	Lackner Elena	2001	AK w	00:48.07
4	130	Walter Nicole	1980	AK II w	00:48.37
5	128	Duller Simone	1985	AK II w	00:48.67
6	129	Putz Gudrun	1984	AK II w	00:49.63
7	150	Rauter Iris	1989	AK I w	00:50.83
8	165	Lackner Marie	2004	AK w	00:51.11
9	58	Jussel Romana	2010	Jugend w	00:53.25

Liste nach Laufzeit HERREN - HEIM gesamt

Rang	Start Nr.	Name	Jahrgang	Klasse m/w	Zeit
1	176	Leitgeb Martin	1998	AK m	00:38.96
2	118	Marschnig Herbert	1970	AK III m	00:39.43
3	138	Sabitzer Daniel	1985	AK II m	00:41.55
4	114	Tremschnig Gerold	1975	AK III m	00:41.81
5	98	Leitgeb Richard	1964	AK IV m	00:42.51
6	159	Isopp Manuel	1991	AK I m	00:42.88
7	143	Putz Fredi	1977	AK II m	00:43.01
8	116	Jussel Harald	1972	AK III m	00:44.18
9	95	Winkler Max	1963	AK IV m	00:44.48
10	177	Schlintl Maximilian	1998	AK m	00:44.80
11	175	Landsmann Josef	1998	AK m	00:45.21

Rang	Start Nr.	Name	Jahrgang	Klasse m/w	Zeit
12	174	Schlintl Julian	2002	AK m	00:45.25
13	75	Oberdorfer Gert	1953	AK V m	00:45.44
14	120	Pirker Reinhard	1966	AK III m	00:45.71
15	115	Leitgeb Jakob	1973	AK III m	00:45.93
16	140	Duller Markus	1982	AK II m	00:46.60
17	100	Schmölzer Pernfried	1957	AK IV m	00:46.65
18	158	Haberl Marco	1994	AK I m	00:46.67
19	157	Monai Philipp	1995	AK I m	00:46.93
20	142	Kraßnitzer Michael	1977	AK II m	00:49.07
21	121	Lackner Bernhard	1967	AK III m	00:49.26
22	139	Pöcher Karli	1984	AK II m	00:49.31
23	96	Pirolt Franz	1961	AK IV m	00:49.88
24	99	Straßburg Hubert	1957	AK IV m	00:51.53
25	156	Lukas Sadler	1995	AK I m	00:51.85
26	137	Oberdorfer Michael	1985	AK II m	00:51.98
27	97	Moser Alfred	1960	AK IV m	00:52.66
28	183	Wachernig Christopher	2003	AK m	00:54.41
29	144	Stoderschnig Ewald	1980	AK II m	00:54.67
30	76	Reiner Gregor	1950	AK V m	00:55.47

Die anschließende Siegesfeier auf der Hochrindl dauerte bis zum Einbruch der Dunkelheit und wurde auch in Straßburg stimmungsvoll fortgesetzt. Besonders gefreut hat uns das Dabeisein der **Familie Eisner**, insbesondere unserer „Ilse“, die unzähligen Male als „Trophäe“ posieren musste oder durfte.



Die Stimmung war einzigartig und ich habe noch die Worte eines Besuchers im Ohr: „Bin i froh, dass i do aufa gfoahrn bin. Wenn man dos nit sölba gsehn hot, donn glaubt man nit, wie supa des is und olle hobm a Freid. Na ehrlich, Hut ob und Glückwunsch zu der tolln Veranstaltung!“ Und da schließen wir uns an und sagen an jeden einzelnen danke fürs Dabeisein!



Ein herzlicher Dank gilt auch unseren Sponsoren und Unterstützern: der Stadtgemeinde Straßburg, Bgm. Franz Pirolt, Vbgm. Simone Wachernig, Vbgm. Emilis Selinger, StRt. Georg Kraßnitzer, allen Gemeinderäten der ÖVP (StRt. Ewald Stoderschnig, GR Mag. Peter Leitgeb, GR Michael Plesiutschnig, GR Verena Schliezer BA, GR Anton Ruhdorfer, GR Edwin Lassernig, GR Ing. Jakob Leitgeb), GRin Jennifer Wachernig, GR Ing. Thomas Springer, GR Stephan Liebhart, EGRin Barbara und Anna Krassnitzer, GR Michael Maurer sowie der Fleischerei Seiser und natürlich allen Konsumenten bei unserer gut besuchten Labestation am Fuße des Zirbenliftes.

Ein ebenso großer Dank geht an unsere verlässlichen Helfer Franz, Jennifer und Christopher Wachernig, Carolina und Désirée Rauter sowie Annika Sabitzer. Ob beim Tragen der Tische, der Startnummernausgabe, der Siegerehrung, beim Fotografieren, Ausschank oder Zusammenräumen – ihr seid Gold wert! Vielen Dank!



Bitte merken Sie sich schon jetzt den
Termin für das nächste Jahr vor:
Samstag, 30. Jänner 2027 um 10 Uhr beim Zirbenlift
wenn es wieder heißt: „Es wird rasant lustig!“
beim Rennen um den heiß begehrten Stadtmeistertitel!

Wir freuen uns auf euch!
Das Organisationsteam *Simone & Ellis*

Elisabeth Sabitzer, Gemeindemitarbeiterin





Mehr Fotos auf unserer Homepage unter:
strassburg.at/unsere-gemeinde/neuigkeiten/neuigkeiten-detail/das-war-das-l-hans-eisner-gedenkskirennen

■ Neue Kursreihe in Straßburg: Eine Reise zu dir selbst – Körper & Geist im Einklang mit den 5 Elementen



Wir alle kennen Tage, an denen wir uns ausgepowert, verspannt oder einfach „neben der Spur“ fühlen. Oft wissen wir nicht genau, warum – unser Körper versucht uns etwas mitzuteilen, aber wir haben verlernt, seine Sprache zu verstehen. Ich lade Sie herzlich ein, in meiner neuen 5-wöchigen Kursreihe diese Sprache neu zu entdecken.

Gemeinsam nutzen wir das jahrtausendealte Wissen der **Traditionellen Chinesischen Medizin (TCM)**, um Ihre innere Balance wiederzufinden. Wir wandern durch die fünf Wandlungsphasen – Erde, Metall, Wasser, Holz und Feuer – und stärken dabei gezielt jene Bereiche, die Sie im Alltag unterstützen.

Was erwartet Sie in diesem Kurs?

In diesen Einheiten kombinieren wir vier wunderbare Methoden, die sich gegenseitig ergänzen und vertiefen:

- **Do-In (Die Kunst der Selbstpflege):** Do-In kommt aus der japanischen Tradition und bedeutet „Leiten und Dehnen“. Es sind einfache Klopftechniken, Dehnungen und Atemübungen. Es ist wie eine „innere Dusche“, die den Energiefluss (das Qi) anregt und Blockaden sanft löst.
- **Shiatsu (Achtsame Berührung):** Shiatsu basiert auf der Akupressurlehre. Sie lernen einfache Griffe und „Zauberpunkte“ kennen, die dem Nervensystem helfen, von „Stress“ auf „Regeneration“ umzuschalten.
- **Meridian-Yoga:** Wir nutzen sanfte Yoga-Positionen, die speziell auf die Energiebahnen abgestimmt sind. So wird Ihr Körper beweglicher, während Ihr Geist zur Ruhe kommt.
- **Geführte Element-Meditationen:** Jede Einheit wird durch eine speziell abgestimmte Meditation abgerundet. Diese inneren Reisen helfen Ihnen, die Qualitäten des Elements (wie z.B. die Gelassenheit des Wassers oder die Kraft des Holzes) tief in Ihrem Unterbewusstsein zu verankern, damit Sie diese Ressourcen auch im Alltag jederzeit abrufen können.

Die kulinarische Kraft der 5 Elemente

Sie erfahren an jedem Abend, welche spezifischen Lebensmittel und Kräuter genau dieses Element nähren. Wir schauen uns an, wie Sie durch den gezielten Einsatz von Geschmack und Thermik Ihre Organenergie direkt stärken können – für mehr Vitalität von innen heraus.

Der rote Faden

5 Abende – 5 Schritte zu Dir selbst

Wir beginnen im Herbst, einer Zeit der Wandlung, und bauen Woche für Woche aufeinander auf:

- **ERDE – Die eigene Mitte stärken:** Wir starten damit, im Körper anzukommen. Sie lernen, wie Sie sich erden können, in Zeiten wo die Welt im innen und im außen hektisch wird.
- **METALL – Loslösen & Raum stärken:** Wir widmen uns dem Loslösen um dem Loslassen die Angst zu nehmen. Wie befreie ich mich von Ballast und schaffe Platz für neue Energie?
- **WASSER – Die eigene Urkraft nähren:** Wir tauchen ein in die Stille und stärken Ihre tiefen Reserven damit die Selbstheilungskräfte im Körper aktiviert werden, um Erschöpfung vorzubeugen.
- **HOLZ – In die eigene Kraft gehen:** Wir lösen Stauungen und Blockaden um Flexibilität in Körper und Geist zu bringen.
- **FEUER – Die eigenen Lebensfreude spüren:** Zum Abschluss bringen wir alles zusammen und stärken die Herzenskraft und die Freude an der eigenen Lebendigkeit.

Für wen ist dieser Kurs gedacht?

Diese Reihe ist eine Einladung an alle, die sich etwas Gutes tun wollen. Es sind absolut keine Vorkenntnisse nötig. Jede Übung wird so angeleitet, dass sie für jeden Körper angenehm und wirkungsvoll ist.

Gönnen Sie sich diesen Raum für sich selbst. Erleben Sie, wie einfach es sein kann, sich wieder ganz und lebendig zu fühlen.

INFOS & ANMELDUNG:

- **Termine:** 17.09. | 24.09. | 01.10. | 08.10. | 15.10.
- **Zeit:** 17.30 Uhr – 19.00 Uhr
- **Ort:** Gymnastiksaal der Volksschule Straßburg
- **Kosten:** freiwillige Spende
Das Angebot ist über die „Gesunden Gemeinde“ Straßburg gefördert.
- **Für Ihr Wohlfühl:** Bequeme Kleidung, warme Socken, Matte, Kissen und Decke, Trinkflasche
- **Anmeldung bei:** Alexandra Truppe, 0660 / 57 36 355,
E-Mail: lebensart.alexandra@gmail.com

Deine PV-Anlage aus Kärnten.

Planung, Förderung, Umsetzung.

www.greensolar.at

GREENSOLAR:

Ab 15.04.
€ 6.200,-
FÖRDERUNG SICHERN

Jetzt Beratungstermin vereinbaren!





■ Bürgerkorps Straßburg startet motiviert ins neue Vereinsjahr

Wir, das Bürgerkorps Straßburg mit den Schützen, Trachtenfrauen und der Bürgerkorpsmusikkapelle, freuen uns auf das neue Vereinsjahr. Auch heuer dürfen wir wieder zahlreiche kirchliche und kulturelle Anlässe feierlich umrahmen und als Kulturträger in Vertretung der Stadt Straßburg tätig sein – auch über die Regionsgrenzen hinaus, beispielsweise beim Alpenfest in Tarvis.

Frühlingskonzert. Unsere Musikerinnen und Musiker proben bereits seit längerer Zeit intensiv für das bevorstehende Frühlingskonzert. Besonders freut es uns, dass heuer erstmals auch Nachwuchsmusiker der Musikschule Gurktal mitwirken werden. Wir laden Sie herzlich zu einer musikalischen Reise nach Italien ein und freuen uns darauf, gemeinsam mit Ihnen ein paar nette Stunden zu verbringen. Danke der Familie Landsmann, dass wir auch heuer wieder die Räumlichkeiten im 1. Stock nutzen dürfen. *Ci vediamo!*

Weckruf am 1. Mai. Am 1. Mai erfolgt wieder der traditionelle Weckruf unserer Bürgerkorps-Kapelle. In den frühen Morgenstunden marschieren unsere Musiker gemeinsam mit einigen Trachtenfrauen durch den Ort und spielen Märsche und andere traditionelle Stücke. Dieser Brauch reicht bis in vorchristliche Zeiten zurück, als der Beginn des Frühlings und die Rückkehr der Natur gefeiert wurden. Auch Traditionen wie das Aufstellen des Maibaums oder gemeinsames Feiern haben hier ihren Ursprung. Musik spielte dabei stets eine zentrale Rolle, um Gemeinschaft und Lebensfreude auszudrücken.



Im Laufe der Entwicklung der Blasmusiktradition wurde der 1. Mai – der „Tag der Arbeit“ – zu einem festen Anlass für Musikkapellen, die Bevölkerung musikalisch „aufzuwecken“ und den Festtag einzuläuten. Unsere charmanten Trachtenfrauen bitten dabei um freiwillige Spenden. Diese tragen wesentlich dazu bei, das Vereinswesen aufrechtzuerhalten, da Instrumente, Trachten bzw. Uniformen und die Ausbildung mit hohen Kosten verbunden sind.

Schon jetzt bedanken wir uns herzlich für Ihre Unterstützung und freuen uns über viele nette Begegnungen, freundliche Zurufe und Applaus – er ist der schönste Lohn für die investierte Zeit, Arbeit und Leidenschaft unserer Musikerinnen und Musiker.

Das gesamte Bürgerkorps wünscht Ihnen und Ihrer Familie frohe Ostern!

Elisabeth Sabitzer, Schriftführung u. Trachtenobfrau Stv.

EINLADUNG ZUM

Frühlingskonzert

der Bürgerkorpsmusik Straßburg

Una Notte Italiana

Samstag, 11. April 2026 • 19:30 Uhr

im Saal im Gasthof Landsmann

Mitwirkende:
Bürgerkorpsmusik Straßburg und
MusikschülerInnen der Musikschule Gurktal

Karten sind bei allen Mitgliedern des
Bürgerkorps Straßburg erhältlich.

Wir freuen uns über Ihren Besuch!




Eintritt
Vorverkauf 10 €
Abendkasse 12 €



■ Straßburger Eisschützen im Metnitztal erfolgreich!

Seit vielen Jahren sind drei Straßburger Eisschützen beim EC 13 St. Salvator im Einsatz: **Frieser Harald, Glatz Franz und Groinig Raimund** sind beim Dorfcup mit der Mannschaft „Braukeller Hirt/Halvax-Paneele“ sehr erfolgreich unterwegs.

Beim Dorfcup mit 22 Mannschaften belegten wir den guten 2. Platz. In der Saison 2023/2024 wurden wir Dorfcup-Sieger. Da es im Gurktal keine Kunsteisbahn gibt [Zammelsberg], werden wir unser Hobby und unsere Leidenschaft zum Stocksport weiter in St. Salvator ausüben und unser Bestes für den nächsten Dorfcup-Sieg geben.

Stock heil! Franz Glatz



■ Schützenverein Straßburg

Teilnehmerrekord beim 30. Saukopf-Silhouettenschießen des SV Straßburg.

STRABBURG. Am Samstag, dem 14. März 2026, fand auf der Schießstätte Eskurial in Straßburg das mittlerweile 30. Saukopf-Silhouettenschießen des Schützenvereins Straßburg statt. Bei wechselhaftem, aber trockenem Frühlingswetter durfte sich der Verein heuer über einen neuen Teilnehmerrekord freuen: Insgesamt 93 Schützinnen und Schützen nahmen am traditionellen Bewerb teil und sorgten den ganzen Tag über für eine ausgezeichnete Stimmung auf der Schießstätte.

Unter der Leitung von **Oberschützenmeister Ing. Martin Paynik** wurde die Veranstaltung gemeinsam mit dem Organisationsteam des SV Straßburg durchgeführt.

Die Teilnehmer kamen aus ganz Kärnten sowie aus der Steiermark, Osttirol und sogar aus Vorarlberg nach Straßburg, was die große Beliebtheit dieses Bewerbs einmal mehr unterstreicht.

Geschossen wurde mit Großkaliberpistolen und Revolvern ab dem Kaliber 9 mm auf Scheiben mit vier Tier-Silhouetten auf eine Distanz von 25 Metern. Zugelassen waren Sportwaffen mit einer maximalen Lauflänge von sechs Zoll.

Eine Serie bestand aus insgesamt 20 Schüssen auf vier Tier-Silhouetten. Die Serien konnten von den Teilnehmern beliebig nachgekauft werden, wodurch sich bis zum Schluss ein spannender Wettbewerb entwickelte.



v.l.n.r. Stefan Schönfelder,
Martin Urbanz,
OSM Martin Paynik



v.l.n.r. OSM Martin Paynik,
Siegerin Brigitte Sodamin

Bei der Siegerehrung durften sich die erfolgreichsten Schützen wieder über hochwertige Fleischpreise freuen – darunter Schweinschlegel, Schulterstücke und Karree aus einer halben Sau. Zusätzlich wurden attraktive Jausenpakete mit Speck und Salami vergeben, während für weitere Platzierungen die



Geschenkidee:
Original Zeitung von jedem Tag 1900-2025
Jahrgangs-Weine von jedem Jahr 1920-2025
Tel. 01/7180800 | www.historia.at
littlestars-shop.at - Geschenke für Kinder
personalisiert mit Namen/Widmung/Spruch
HISTORIA GMBH www.historia.at

beliebten Reindlinge vom Backhaus Kainbacher in Straßburg bereitstanden.

Ein besonderer Höhepunkt des Tages war die Verlosung eines Gutscheins für eine halbe Sau. Das Glück war diesmal auf der Seite des Drittplatzierten Martin Urbanz vom PSV Klagenfurt, der den Gutschein von der Fleischerei Seiser in Straßburg gewann und mit ins Lavanttal nehmen durfte. Bild 1:

Die fünf besten Schützen des Tages:

1. **Brigitte Sodamin (SV Straßburg) – 42 Punkte (beste Deckserie)**
2. **Stefan Schönfelder (SV Straßburg) – 42 Punkte**
3. **Martin Urbanz (PSV Klagenfurt) – 41 Punkte**
4. **Heimo Machne (SSV Sponheim) – 40 Punkte**
5. **Johann Adinger (SV Straßburg) – 38 Punkte**

Auch nach der Siegerehrung blieb die Schießstätte noch gut besucht. Beim Saukopf-Buffer wurde noch lange zusammengeessen, geplaudert und der gelungene Wettbewerb gemütlich beendet.

Zum Gelingen der Veranstaltung trugen zahlreiche Vereinsmitglieder bei. Die Auswertung des Bewerbs erfolgte durch **Stefan Schönfelder** und **Melitta Passenegg**. Für die sichere Durchführung am Schießstand sorgten die Standaufsichten **Brigitte Sodamin**, **Gerhard Sodamin** und **Friedrich Passenegg**. Für die Verpflegung der Teilnehmer zeichneten **Oberschützenmeister Martin Paynik** mit seiner Partnerin **Angelika Buchhäusel** sowie **Ehren-Oberschützenmeister Gerald Kainbacher** verantwortlich.

Ein Bewerb dieser Art bringt naturgemäß auch die typischen Geräusche des Schießsports mit sich. Der Verein bedankt sich daher ausdrücklich bei allen Anrainern für ihr Verständnis und freut sich über die große Unterstützung aus der Region.

Weitere Fotos sowie die vollständige Ergebnisliste sind auf der Vereinswebsite unter www.schuetzenverein-strassburg.net zu finden.

Stefan Schönfelder, Schriftführer

TAXI

- Zuverlässig unterwegs im Gurktal
- Krankentransporte und Sondertransporte mit Anhänger (bis 2.100 kg) im Bezirk St. Veit/Glan

Vorausbuchungen unter



„Taxi Willi Golser“
willi.golser@gmx.net

 **0664/100 30 60**



■ „MOFATOD-RENNEN“ – das legendäre Mofa-Rennen in St. Jakob

Der „Verein zur Erhaltung von Schall und blauem Rauch – Chapter 2Takt Gxongsvarein“ veranstaltet heuer zum 3. Mal das Mofatod-Rennen in Straßburg.

Veranstaltungstermin ist
Samstag, 05. September 2026 in Sankt Jakob.

Wer Lust auf jede Menge Spaß, getunte Motoren und ein etwas anderes Mofa-Rennen hat, ist bei uns genau richtig!

Unser Motto für's Rennen: Regeln gibt's fast keine – Verkleidung ist Vorschrift - bleibt natürlich unverändert, auch wenn wir doch einige kleine Änderungen und Highlights geplant haben, um das Ganze noch lustiger zu machen!

Bei der Rennstrecke wird's heuer auch einige Änderungen geben (Länge, Hindernisse, usw.), damit's nicht fad wird.

Um die Strecke dann auch etwas auf die Anzahl der Fahrer abstimmen zu können, bitten wir euch, die Teamanmeldungen sobald wie möglich abzuschicken.

Anmeldeschluss ist der 30.06.2026!!

Als Team gelistet seid ihr, wenn:

- die Anmeldung auf der Homepage ausgefüllt und abgeschickt wurde
- die Verzichtserklärungen ausgefüllt und unterschrieben retourniert wurden und
- das Startgeld bezahlt ist.

Es wird wieder ein Ereignis für Alt und Jung – auch Kinder sind wieder herzlich willkommen!

Weitere Infos und die Anmeldung für die Teams findet ihr auf unserer Homepage www.mofatod.at.

Wir freuen uns natürlich auch über weitere Vereinsmitglieder, welche uns unterstützen, mit neuen Ideen fürs Event bereichern und aktiv im Verein mitwirken! Anmeldung zum Verein findet ihr natürlich auch auf unserer Homepage.

Wir gfrein uns auf eich!

Sabine Tschaudi, Schriftführung



■ Reiterlebnis Bauernhof „Madritschhof“

Reitunterricht mit Herz & Kompetenz

Bei uns wird jeder Reiter und jedes Pferd individuell gefördert denn gutes Reiten entsteht durch Verständnis, Vertrauen und Geduld. Mit Erfahrung und Leidenschaft unterrichten wir Reiter vom Anfänger bis zum Fortgeschrittenen.

- Individuelles Eingehen auf Kind, Schüler & Pferd
- Sehr gut ausgebildete **Schulpferde** und **Ponys**
- Reiten lernen mit Freude, Sicherheit & Vertrauen
- **Ausreiten, Turnierreiten &** gezieltes Training
- Nachhaltiger Fortschritt durch pferdegerechten Unterricht
- Jährlich ein bis zwei **Reitprüfungen** vom Hufeisen bis zur Reiternadel
- Lernreiche **Reitcamps**

Reiten lernen heißt bei uns: **Verstehen, fühlen und gemeinsam wachsen** – für eine starke Verbindung zwischen Mensch und Pferd.

*Staatlich geprüfte Dressurtrainerin: Martina Madritsch
Lind 1, 9341 Straßburg, 0664/ 5374110*



■ Aktuelles von der Landjugend Straßburg

Wir, die Landjugend Straßburg, blicken auf ereignisreiche Wochen zurück. Ein besonderes Highlight war unser **Maskenball** am 14. Februar auf Schloss Straßburg. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher folgten der Einladung und sorgten mit ihren kreativen Kostümen für eine großartige Stimmung. Bei guter Musik und bester Laune wurde bis in die frühen Morgenstunden ordentlich gefeiert und getanzt. Ein rundum gelungener Abend, auf den wir gerne zurückblicken. Auch innerhalb unserer Ortsgruppe gibt es erfreuliche Neuigkeiten: Unser **Obmann Stefan Kreuter** hat die Funktion des Vorsitzenden des Agrarkreises übernommen. Dazu gratulieren wir ihm herzlich und wünschen ihm für seine neue Aufgabe viel Erfolg und Freude. Neben solchen besonderen Ereignissen geht auch der gewohnte Landjugendalltag ganz normal weiter. Gemeinsame Aktivitäten, Tanzproben und Veranstaltungen sorgen immer wieder für viele schöne Landjugendmomente. Wir freuen uns schon auf alles, was das Landjugendjahr noch für uns bereithält, wenn es für uns wieder heißt: **#nixlax**

Jana Leitgeb, Leiterin Stv.



**Besonderes für kleine Wunder
und große Momente**
alles für den Familienalltag mit Babys & Kindern

 Mittwoch & Freitag von 8.30 - 14 Uhr
vor Ort einkaufen
Kreuzstraße 35, 9330 Althofen

 online bestellen
rund um die Uhr abholen

 online bestellen und
bequem liefern lassen

 ribisel-shop.at

 **ADEG**
Land aufs Herz.
ADEG Benedikt
10.-Oktober-Straße 3a
9341 Straßburg
Tel.: 04266/3110

■ Erste-Hilfe-Kurs Rüsthaus FF Winklern-Hausdorf: „Lebensretter im Fokus“

Am 07. und 14. März 2026 fand im Rüsthaus der **FF Winklern-Hausdorf** ein **Erste-Hilfe-Kurs** statt, der vom Kommandanten **OBI Franz WACHERNIG** organisiert wurde. Unser sonst eher ruhiges Feuerwehrhaus verwandelte sich an diesen beiden Tagen in einen Ort intensiven Lernens.

Unter der Leitung des erfahrenen Instructors **Harald PEGUTTER** nahmen sowohl interessierte Feuerwehrmitglieder als auch interessierte Bürger der Gemeinde an einem 16-stündigen Erste-Hilfe-Grundkurs teil. In verschiedenen praxisnahen Szenarien wurden die Teilnehmer sowohl theoretisch als

auch praktisch bestens geschult. Dank der hervorragenden Verpflegung durch unsere Kameraden sowie der äußerst motivierten Kursteilnehmer war auch die Stimmung immer positiv.

Alle Teilnehmer bestanden die abschließende Erfolgskontrolle und erhielten ihr offizielles Zertifikat. Der Kurs hat einmal mehr gezeigt, dass Erste Hilfe kein Expertenwissen ist, sondern eine Bürgerpflicht, die Leben retten kann. Wir möchten uns ganz herzlich bei der **Stadtgemeinde STRASSBURG** für die erfolgte Unterstützung bedanken.

Herzliche Gratulation an alle Geschulten und Ausgebildeten sowie ein herzliches Dankeschön an den Vortragenden **Harald PEGUTTER** vom Österreichischen Roten Kreuz!

OBI Franz Wachernig, Kommandant FF Winklern-Hausdorf





JETZT NEU!

**GOOD NEWS
AUS KÄRNTEN**

www.kaerntenportal.at





■ Pensionistenverband Straßburg

Gemeinsam aktiv durchs Jahr

Der PV blickt auf ereignisreiche und gesellige Monate zurück. Im November des Vorjahres versuchten einige Mitglieder bei einer **Casinofahrt** nach Kranjska Gora ihr Glück. Mit guter Laune und Spannung verbrachten sie einen unterhaltsamen Tag im Casino.

Im Dezember führte uns eine Busfahrt mit Hofstätter Reisen nach **Graz** zu den zahlreichen **Christkindlmärkten**. Die festlich geschmückte Innenstadt und die besondere Weihnachtsstimmung am Grazer Schlossberg begeisterte alle Teilnehmer:Innen.



Ein weiterer Höhepunkt war unsere stimmungsvolle **Weihnachtsfeier** im Gasthaus Seiser. Als Ehrengäste durfte der Obmann Franz Glatz **Bürgermeister Franz Pirolt**, **Propstpfarrer Johann Rossmann** sowie **Karin Schiebich vom Pensionistenverband St. Veit** begrüßen.



Nach einem ausgezeichneten Mittagessen, Gedichten, Kaffee und Kuchen sorgte die Weihnachtstombola für zusätzliche Spannung. Den **Hauptpreis** gewann dieses Jahr **Kurt Hofer**.



Das heurige Vereinsjahr startete traditionell mit dem **Specknudelessen am Rosenmontag im Gasthaus Landsmann** - ein geselliger und gemütlicher Auftakt in ein neues, aktives Jahr. Im März folgten einige unserer Mitglieder der Einladung zum **Clubnachmittag des Seniorenbundes**. **Mag. Bettina Heresch** hielt dabei einen Vortrag über die Arbeit als Apothekerin und unser neuer, sympathischer Zahnarzt **Dr. Luca Träger** stellte sich persönlich vor - eine schöne Gelegenheit zum Kennenlernen.



Auch die kommenden Monate versprechen wieder ein abwechslungsreiches Programm:

- 18. März: **Kegelnachmittag**
- 16. April: **Wandertag**
- 2.-3. Mai: **Speckfest**
- 9. Mai: **Muttertagsfeier**
- 17.-20. Mai: **Wellnesstage in Bad Waltersdorf**
(Anmeldung bei Franz Glatz)
- 25. Juni: **E-Bike Radtour**
- 12. Juli: **70-jähriges Bestandsjubiläumfest**
der Ortsgruppe Straßburg
- 17. Juli: **Ausflug nach Friesach mit Stadtführung**,
danach Buschenschank
- 15. Sept.: **Tagesausflug in die Untersteiermark**

Nähere Infos sind im Schaukasten vor der Apotheke aufgeschlagen oder bei Franz Glatz erhältlich Tel.: 0660 2135 656.

Zu all diesen Veranstaltungen laden wir ALLE sehr herzlich ein. Neue Mitglieder sind jederzeit willkommen, denn Gemeinschaft und Geselligkeit stehen bei uns an erster Stelle.

Herzliche Glückwünsche überbrachte unser Obmann Franz Josef Landsmann zu seinem runden Geburtstag.



Gedenken: Wir gedenken an Heidi Knapp, die im Jänner im 86. Lebensjahr verstorben ist. Heidi war über 15 Jahre Mitglied des Pensionistenverbandes. Wir werden Sie in guter Erinnerung behalten.

Der PV Straßburg freut sich auf zahlreiche Teilnahme und ein weiterhin aktives, gemeinsames Jahr!

Barbara Liebhart, Schriftführerin

■ Gelungenes Jubiläum – Singkreis Lieding startet mit Schwung ins neue Sängerjahr

Wir vom Singkreis Lieding blicken dankbar auf das vergangene Sängerjahr und ein besonderes musikalisches Ereignis zurück: Im November 2025 konnten wir unser 55-jähriges Bestehen mit einem stimmungsvollen Jubiläumskonzert feiern. Zahlreiche Besucherinnen und Besucher waren gekommen, um gemeinsam mit uns diesen besonderen Anlass zu würdigen und einen abwechslungsreichen Konzertabend zu genießen.

Wir möchten uns herzlich bei allen Gästen, Unterstützern sowie bei allen Mitwirkenden bedanken, die zum Gelingen dieses Jubiläumskonzertes beigetragen haben. Es hat uns besonders gefreut, dass so viele Besucherinnen und Besucher gekommen sind und den Abend gemeinsam mit uns gefeiert haben.

Mit viel Schwung starten wir nun wieder in ein neues Sängerjahr und freuen uns auf zahlreiche Auftritte und musikalische Begegnungen.

Ein besonderes Highlight wird auch heuer wieder das beliebte „G’sungen und g’spielt im Wirtshaus“ sein, das traditionell im August stattfinden wird. Dabei erwartet die Besucherinnen und Besucher wieder ein geselliger Abend mit viel Musik, Gesang und gemütlicher Wirtshausatmosphäre.

Wir freuen uns schon jetzt darauf, unser Publikum auch im kommenden Jahr wieder bei verschiedenen Anlässen musikalisch begleiten zu dürfen.

Viktoria Dielacher, Schriftführerin



LEGUAN

**MOBIL
SICHER
VIELSEITIG**

ARBEITSBÜHNEN

Für Installationen aller Art, Baumschnitt,
Lackierungen & mehr.

**JETZT
MIETEN!**

KREIL
Bau- und Forsttechnik

Kreil Bau- und Forsttechnik
office@kreil-technik.at
+43 (0) 664/ 34 16 583
www.kreil-technik.at

ARMIN FRITZ Landtechnik **ARMIN FRITZ Kfz-Technik**

Marktstraße 1 & 4 | 9330 Althofen | +43 4262 27492 | www.armin-fritz.at

Hello Spring

**STARTKLAR FÜR
DIE GARTENSAISON!**

Starten Sie optimal in die Gartensaison - mit Technik, auf die Sie sich verlassen können.

STIHL **Husqvarna**

- ob Rasenaufsitzmäher
- intelligenter Rasenroboter
- oder zuverlässige Gartengeräte

Bei uns finden Sie Qualität, Leistung und Komfort für jeden Garten.

Machen Sie Ihre Gartenarbeit zum Vergnügen!

Alles aus einer Hand

Verkauf • Wartung & Reparatur • Fachberatung vom Profi

TECHNIK, DIE LÄUFT.
PERSÖNLICH - REGIONAL - ZUVERLÄSSIG



Der Straßburger Seniorenklub erinnert sich zurück auf's erste Quartal 2026!

Am **08.01.2026** lud unser Obmann Hansi Genser zum Neujahrsumtrunk beim Seiser ein. **Hr. Mag. Gottfried Wernig** heiterte die nette Gemeinschaft mit einer „heiteren Gschicht“ auf: „Man erinnere sich an den 4. der „Heiligen 3 Kenig“ – der gschaut hat um a scheene Gab'n, er nahm kein billiges Gschisti – Gschastel – nein – Olmitzer Quargel im hulzernen Kastel – war seine Gabe!!!“



Danke lieber Gottfried, es haben alle herzlich gelacht!

Am **05.02.2026** folgten viele Seniorinnen und Senioren der Einladung zum „Specknudlessen“ in den **Gasthof Landsmann**. Danke liebe Familie Landsmann und Team, die „Nudl“ waren hervorragend!!

Am **15.02.2026** traf sich der **Vorstand**, um die **Jahresplanung 2026** zu erarbeiten und stärkte sich danach mit einer kräftigen Portion Selchwürln.

Am **05.03.2026** erwarteten wir mit Spannung, was uns unsere **Apothekerin, Frau Mag. Bettina Heresch** und unser neuer **Zahnarzt, Dr. Luca Träger** zu berichten haben.

Wir lauschten begeistert, was hinter einer Ausbildung einer Apothekerin steckt und danken unserer Frau Mag. Heresch, dass sie auf Straßburg im Gurktal aufmerksam gemacht wurde und uns mit ihrem Wissen und ihrem Team mit Rat und Tat zur Seite steht. Ebenso interessant war die Vorstellung von Herrn Dr. Träger. Wir sind auch ihm sehr dankbar, dass er sich für Straßburg entschieden hat und seine ruhige, freundliche Art nahm uns förmlich die Angst vor dem nächsten Zahnarztbesuch.



Nochmals alles erdenklich Gute und für das neue Lebensjahr viel Gesundheit wünschen wir **Frau Christiane Groll v. Brandenstein**, die jetzt im März ihren **85. Geburtstag** gefeiert hat.

Am **21.02.2026** nahmen wir Abschied von unserem langjährigen Mitglied, **Herrn Peter Hartenberger** (Mesner von Hohenfeld) R.I.P.

Vbgm. Emilis Selinger, Schriftführung



Ostersonntag 05.04.2026
Auftakt 25 Jahre „Musica Sacra“
 um **09:30 Uhr** in der
Stadtpfarrkirche St. Nikolaus zu Straßburg
„Missa brevis“ von Joseph Haydn
 in hon. St. Joannis de Deo
 „Johannismesse“
 für Soli, Chor, Orchester und Orgel
„Minatures Op. 75a“
 von Antonin Dvorak für 2 Violinen und Viola, Cavatina, moderato
„Locus iste“
 Anton Bruckner WAB 23
„Marche Pontificale“
 Offizielle Papst Hymne seit 1949, von Charles Gounod
„Auferstehungschor“
 von Alban Lipp, für Männerchor
Ausführende:
 Sopran Gabi Wolke
 Alt Satoko Narumi
 Tenor Karl Pöcher
 Bass Karl Tautscher
 Orgel Daniel Ambrosch
 Chor und Orchester der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus zu Straßburg
 Gesamtleitung: Karl Pöcher
 Zelebrant: Propstpfarrer Kons. Rat DI Mag. Johann Rossmann






■ Speckkirchtag 2026

Liebe Bürgerinnen und Bürger von Straßburg, am 2. und 3. Mai findet der traditionelle Gurktaler Speckkirchtag in Straßburg statt – ein Fest voll regionaler Kulinarik, Brauchtum und Tradition! Wir laden Sie alle herzlich ein, dieses besondere Wochenende mit uns zu verbringen und Speckkreationen, Handwerk und Marktstände am Hauptplatz und entlang der Hauptstraße zu genießen.

Zur festlichen Gestaltung bitten wir alle Anrainer, die Hauptstraße in unserem schönen Ort mit den Fahnen zu beflaggen und so eine festliche Atmosphäre zu schaffen. Lasst uns gemeinsam unser schönes „Stadl“ in vollem Glanz erstrahlen. Wir freuen uns auf zahlreiche Besucher und ein schönes Kirchtags-Wochenende!

Die Mitglieder der ARGE Gurktaler Luftgeselchter Speck Veranstalter des Gurktaler Speckkirchtags



22. Speckkirchtag

2. und 3. Mai 2026 in Straßburg

Mit Speck Streetfood Market

GURKTALER LUFTGESELTCHTER SPECK

Freier Eintritt an beiden Tagen

Ein herzliches Dankeschön an die Handarbeitsrunde Straßburg für die Dekoration des heurigen Speckkirchtags

SPARKASSE, ELSENBAUMER, KÜCHEN u. Wohnkonzept, BLUMON MONAI, Allianz, Sirter, Raiffeisen Mittelkärnten, ADEG, Backhaus Kainbacher, Turmöl Straßburg, GARTNEREI SELINGER, LSB, Kömmerl Fleisch, TRANS GOURMET, Nockfleisch, Bruno BRÜHDORFER, PUSAR, UFFZ, GRAWE, strasser

STADTGEMEINSCHAFT STRASSBURG
POLITISCHER BEZIRK ST. VEITEN
5341 Straßburg - Hauptplatz 1, Kärnten
Telefon: 04280/2356, Fax: 04280/2358
E-Mail: stadt@strassburg.at
Homepage: http://www.strassburg.at

LAND KÄRNTEN

EINLADUNG

im Rahmen der Gesunden Gemeinde & des Pflegegenossenschafts Straßburg zum Vortragsabend

(Sehn)sucht nach mehr
Sucht erkennen und verstehen ...
vom Genuss bis zur Abhängigkeit – Teil 3

DIGITALE MEDIEN

Chronisch online oder gesund vernetzt?

TERMIN: Dienstag, 14. April 2026
ORT: Gasthof Seiser, 19:00 Uhr
REFERENTIN: Mag. Sabine Vock
Suchtprävention Land Kärnten

Diese Fortbildung ist nach § 63 GuKG anrechenbar. Die Teilnahme ist kostenlos.

Digitale und soziale Medien sind aus unserem Alltag nicht mehr wegzudenken. Wir beschäftigen uns mit der Frage nach einem gesunden Umgang mit digitalen Medien. Der Vortrag diskutiert die Chancen und Herausforderungen im Familienalltag, regt zur Selbstreflexion an und gibt Impulse für gelungene Mediennutzung und gesundes Nutzungsverhalten.

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch!

Die Arbeitskreisleiterin:
Gesunde Gemeinde
Vbg. Simone Wachnerin e.h.

Pflegegenossenschaftsleiterin:
Barbara Liebart
Diät. Gesundheits- und
Krankheitspflegerin (DGKP)

22. Speckkirchtag

2. und 3. Mai 2025 in Straßburg

GURKTALER LUFTGESELTCHTER SPECK

Freier Eintritt an beiden Tagen

Verlosung einer Mastsau

Samstag 2. Mai

10:00 Beginn der Veranstaltung

10:30 Festeinzug der Speckkronen

11:00 "Speckanschnitt" mit
Skiernläuferin Kathi Truppe

Anschließend Grußworte der Ehrengäste

11:30 Konzert der Bürgerkorpsmusik Straßburg

13:30 Modenschau Schneidermeisterin Trampitsch Corinna

Auftanz der Landjugend Glödnitz

13:00 bis 16:00 Typisierungsaktion von "Geben für Leben"

Im Anschluss Unterhaltung mit der
"Ebersteiner Kirchtagsmusi"

Ab 18:00 After-Speckparty am Hauptplatz

Durch das Programm führt Antenne Kärnten-Moderator
Ben Marushek

Sonntag 3. Mai

10:00 Beginn der Veranstaltung

11:00 Frühschoppen mit "Trio MOS"

Speck-Streetfood-Market
am gesamten Hauptplatz

Schätz-Gewinnspiel
Hauptgewinne
Gurktaler Jausenkorb
Ein Wochenende mit dem neuen
KIA EV2 der Firma Elsenbaumer

Ein herzliches Dankeschön an die Handarbeitsrunde Straßburg für die Dekoration des heurigen Speckkirchtags

SPARKASSE, ELSENBAUMER, KÜCHEN u. Wohnkonzept, BLUMON MONAI, Allianz, Sirter, Raiffeisen Mittelkärnten, ADEG, Backhaus Kainbacher, Turmöl Straßburg, GARTNEREI SELINGER, LSB, Kömmerl Fleisch, TRANS GOURMET, Nockfleisch, Bruno BRÜHDORFER, PUSAR, UFFZ, GRAWE, strasser



■ Veranstaltungsvorschau 2026 *Änderungen vorbehalten*

APRIL	
05.04.2026	Ostersonntag Hl. Messe um 9.30 Uhr und Auftakt 25 Jahre „Musica Sacra“ mit Chor & Orchester der Stadtpfarrkirche St. Nikolaus zu Straßburg
11.04.2026	Frühlingskonzert der Bürgerkorpsmusikkapelle Straßburg, GH Landsmann 19:30 Uhr
14.04.2026	Vortrag Suchtprävention Teil 3 - Digitale Medien – chronisch online oder gesund vernetzt? Gesunde Gemeinde & Pflegestammtisch, Gasthof Seiser 19:00 Uhr
17.04.2026	Blutspenden im Rüsthaus der FF Straßburg 15:30 - 20:00 Uhr
18.04.- 19.04.2026	Offene Bezirksmeisterschaft St. Veit an der Glan im Bewerb SGKP - Faustfeuerwaffe Großkaliber, 30/30 (große Scheibe) auf der Schießstätte ESKURIAL des Schützenvereins Straßburg
20.04.2026	Trauerraum Gesunde Gemeinde Kursreihe 15 - 17 Uhr, Stadtbibliothek m. Trauerbegleiterin Alexandra Truppe
24.04.2026	„Huck di Zuwa - Plauderkaffee kreativ“ Gesunde Gemeinde Kursreihe mit Alexandra Truppe, Thema: Essen & Trinken hält Leib und Seele zusammen, 14:45-17:15 Uhr Bücherei
MAI	
01.05.2026	Eröffnung Museen auf Schoss Straßburg
01.05.2026	Tag der Blasmusik - Weckruf der Bürgerkorpsmusikkapelle Straßburg
01.05.2026	Maifest der Landjugend Straßburg am Sportplatzgelände
02.05.2026	Speckkirchtag 2026 , ARGE Gurktaler Luftgeselchter Speck in Straßburg
03.05.2026	Speckkirchtag 2026 , ARGE Gurktaler Luftgeselchter Speck in Straßburg
05.05.2026	Infoabend vom VertretungsNetz Selbstbestimmt bleiben - Die Erwachsenenvertretung Gesunde Gemeinde & Pflegestammtisch, Gasthof Seiser 19:00 Uhr
22.05.2026	„Huck di Zuwa - Plauderkaffee kreativ“ Gesunde Gemeinde Kursreihe mit Alexandra Truppe, Thema: Kräuter und Gewürze - Magie aus der Natur, 14:45-17:15 Uhr Bücherei
24.05.2026	Traditionelle Frühlingsliedertafel unter den Dorflinden in Kraßnitz organisiert von der Sängerrunde Kraßnitz
JUNI	
01.06.2026	Trauerraum Gesunde Gemeinde Kursreihe 15 - 17 Uhr, Stadtbibliothek m. Trauerbegleiterin Alexandra Truppe
18.06.2026	Eröffnung Kulturring mit Vernissage & Ausstellung Edwin "Ed" Wiegele (Juni - September)
19.06.2026	Abschlusskonzert der MS Gurktal , Veranstaltungssaal Bildungszentrum Straßburg 18 Uhr
20.06.2026	10 Jahre „Gesunde Gemeinde“-Tafel Straßburg, Jubiläums- u. Familienfest am Freizeitgelände Straßburg (FunCourt), ab 10 Uhr
21.06.2026	Yoga-Sonnwende auf Schloss Straßburg mit Claudia
JULI	
05.07.2026	Gurktalbahn Saisonöffnung
05.07.2026	Sängerfrühschoppen der Sängerrunde Sankt Georgen beim Rüsthaus Sankt Georgen
12.07.2026	70-jähriges Bestandsjubiläumsfest des Pensionistenverband Straßburg



19.07.2026	Kirchtag in St. Magdalen , Hl. Messe um 10 Uhr
23.07.- 08.08.2026	Gurktal Open organisiert vom UTC Gotschlich Straßburg
24.07.2026	Kabarett „Na gratuliere ... von 16 bis 60“ mit Wolfgang "Fiffi" Pissecker, 20 Uhr, Schloss Straßburg
25.07.2026	Sommerfest Seniorenbund Straßburg im Gemeindepark
27.07.- 07.08.2026	FAC Kinderschwimmkurs im Freibad Straßburg unterstützt von der Stadtgemeinde Straßburg
AUGUST	
01.08.2026	Sommerfest FF Straßburg auf Schloss Straßburg ab 20 Uhr
02.08.2026	Frühschoppen FF Straßburg auf Schloss Straßburg ab 10:30 Uhr
08.08.2026	Finale Gurktal Open am Tennisplatz Straßburg
10.08.- 13.08.2026	2. Raiffeisen Sommercamp am Sportplatz Straßburg organisiert von der Spielgemeinschaft Gurktal Juniors
15.08.2026	MGV Sängerfest im Swetina Garten
21.08.2026	Theaterwagen Porcia am Hauptplatz Straßburg „Das Eulenmädchen“ 18 Uhr; „Der Brandner Kaspar und das ewig‘ Leben“ 19:30 Uhr Stadtgemeinde Straßburg & KULTURRING
22.08.2026	G’sungen und g’spielt im Wirtshaus organisiert vom Singkreis Lieding ab 16 Uhr
29.08.2026	Boccia Turnier im Freibad Straßburg organisiert vom Freibadbuffet Landsmann
29.08.2026	Feuerwehrfest der FF St. Georgen mit der Partyband MeetU ab 17 Uhr
SEPTEMBER	
05.09.2026	Mofa TOD Rennen in Sankt Jakob ob Gurk mit Kinderprogramm und Live Band "Gin Tonic"
11.09.2026	Italian Rock mit „SEGRETO“ KULTURRING, 20 Uhr, Schloss Straßburg
12.09.2026	Traditionelles Mascherl Turnier organisiert vom UTC Gotschlich Straßburg
13.09.2026	Lausmann Hoffest
OKTOBER	
03.10.2026	Erste-Hilfe-Auffrischkurs (8h) gefördert von der Gesunden Gemeinde Straßburg Gasthof Seiser, 08:00 - 17:00 Uhr inkl. Pause
10.10.2026	Kärntnerabend - Konzert des MGV Veranstaltungssaal Bildungszentrum Straßburg
NOVEMBER	
11.11.2026	Martinsfest mit Umzug und Messe in der Stadtpfarrkirche mit anschl. Ausschank der Eltern der Erstkommunikationskinder
22.11.2026	Kirchtag der FF Winklarn-Hausdorf mit Hl. Messe um 11 Uhr, Rüsthause Hausdorf
DEZEMBER	
30.12.2026	Bauernsilvester des SV Speckkaiser Seiser Straßburg Hauptplatz Straßburg



**ENGEL
APOTHEKE
STRASSBURG**

ERNÄHRUNG NEU DEFINIERT

In der heutigen Zeit, in der wir täglich mit einer Vielzahl von Ernährungstrends und Diäten konfrontiert werden, wird es immer wichtiger, die richtige Wahl für unsere individuelle Gesundheit zu treffen. Der Schlüssel zu einer erfolgreichen Ernährung, die sicher zu Ihnen passt liegt in Ihren Genen.

Der **MetCheck Gen Test** bietet Ihnen die Möglichkeit, Ihre genetischen Informationen zu nutzen, um maßgeschneiderte Ernährungsempfehlungen zu erhalten. Anstatt immer wieder neue Ernährungstrends auszuprobieren, können Sie dank der genetischen Analyse herausfinden, welche Nahrungsmittel und Nährstoffe am besten zu Ihnen passen.

Erleben Sie, wie personalisierte Ernährung nicht nur Ihr Wohlbefinden steigern kann, sondern auch langfristige gesundheitliche Vorteile mit sich bringt. Entdecken Sie mit uns den Weg zu einer gesünderen, individuell abgestimmten Ernährung!

DIE HAUPTVORTEILE:

1. PERSONALISIERTE ERNÄHRUNG

Individuelle Empfehlungen: Die Analyse liefert maßgeschneiderte Ernährungstipps, die auf Ihren genetischen Bedürfnissen basieren.

2. OPTIMALE NÄHRSTOFFAUFNAHME

Effiziente Verwertung: Erfahren Sie, welche Nahrungsmittel Ihr Körper am besten verwerten kann, um Nährstoffe optimal aufzunehmen.

3. IDENTIFIKATION VON UNVERTRÄGLICHKEITEN

Vermeidung von Problemen: Der Test hilft, potenzielle Nahrungsmittelunverträglichkeiten oder -empfindlichkeiten zu erkennen, sodass Sie negative Reaktionen vermeiden können.

4. LANGFRISTIGE GEWICHTSREGULATION

Nachhaltige Ergebnisse: Die Empfehlungen unterstützen Sie dabei, Ihr Gewicht gesünder und effektiver zu regulieren.

5. VERBESSERTE GESUNDHEIT

Prävention: Durch die richtige Ernährung können Sie das Risiko von ernährungsbedingten Erkrankungen verringern und Ihr allgemeines Wohlbefinden steigern.

6. SPORTLICHE LEISTUNG

Leistungssteigerung: Athleten können ihre Ernährung optimieren, um ihre sportliche Leistung zu maximieren.

7. WISSENSCHAFTLICH FUNDIERT

Evidenzbasierte Ansätze: Die Empfehlungen basieren auf aktuellen wissenschaftlichen Erkenntnissen und genetischen Forschungsergebnissen.

Diese Vorteile machen den **MetCheck Gen Test** zu einem wertvollen Werkzeug für alle, die ihre Gesundheit und Ernährung gezielt verbessern möchten.

Wir beraten Sie gerne über die Durchführung des MetaChecks und begleiten Sie auf Ihrem Weg zur gesunden Ernährung.



Normalpreis: € 396,-
AKTIONSPREIS € 375,-
bis 31.05.2026

IHR SCHUTZENGE FÜR IHRE GESUNDHEIT UND WOHLBEFINDEN

Engel Apotheke Hauptstraße 33, 9341 Straßburg, +43 4266 3141 | apotheke@apotheke-engel.at